

Bürgerbote Rottach-Egern



Februar 2026

*Immer wieder faszinierend –
25. Montgolfiade
im Tegernseer Tal
vom 1. bis 8. Februar 2026*



Foto © TTT



KUHN

Backkunst seit 1908



Tegernsee, mia gfrein uns!

Wir sind eine familiengeführte Bäckerei aus Valley. Wir backen täglich frisch, mit Zeit, Gefühl und regionalen Zutaten. **Im Frühjahr eröffnen wir unsere neuen Fachgeschäfte in Rottach-Egern und Bad Wiessee.**

Wir freuen uns, euch kennenzulernen: an der Theke, im Café, bei einer frischen Brezn und einem duftenden Cappuccino.

Von hier. Für euch. Täglich frisch!



Bäckerei Konditorei Kuhn e.K.

Römerstr. 6-8 · 83626 Valley-Kreuzstraße · Tel.: 08024 90580

www.kuhn-baekerei.de ·   Folgen Sie uns @baeckereikonditoreikuhn

103. Geburtstag von Frau Brigitte Werner



Mitte: Die Jubilarin Brigitte Werner, älteste Rottacher Bürgerin,
v.lks.: 3. Bürgermeisterin Gaby Schultes-Jaskolla, Gerhild Toifl (Vorstand VdK Rottach-Egern), Marille Tipolt
(Seniorenbeauftragte in Rottach-Egern).
Foto: Privat

Welche Ehre! Unsere älteste Mitbürgerin feiert Geburtstag!

Vor einem Jahr haben wir uns verabredet. Und jetzt haben wir unser Versprechen eingelöst. Frau **Brigitte Werner** feierte ihren 103. Geburtstag mit uns. Frau Marille Tipolt, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rottach-Egern, Frau Gerhild Toifl, die Vorsitzende des VdK Rottach-Egern und die 3. Bürgermeisterin Gabriele Schultes-Jaskolla überreichten Blumen und kleine Geschenke. Wie schon vor einem Jahr entspann sich ein angeregtes Gespräch, in dem deutlich wurde, welche Lebens- und Genussfreude, Neugier und Anteilnahme an allen Themen die Jubilarin auszeichnet. Seien es die Enkel ihrer

Gäste, Hobbys ihrer Umgebung wie eine besondere Beziehung zum FC Augsburg oder auch der Wunsch nach bestimmten kulinarischen Spezialitäten wie den Lieblingstee von Bünting, einen besonderen Essig oder – vor allem – die geliebte Nougatschokolade von Lindt. Telefon- und Handynummern auswendig zu kennen, Handwerker selbst zu organisieren u.v. mehr ist für Frau Werner eine Selbstverständlichkeit. Ihr macht keiner so schnell ein X für ein U vor. Beim Abschied ist deshalb für alle Gäste klar: wir strengen uns an, diesen Tag in 2027 zu wiederholen. Wir haben ja ein Vorbild, dem es nachzueifern gilt!
Also: in alter Frische bis zum 104. Geburtstag.



90. Geburtstag von Stefan Frank sen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag (Stefani) konnte Herr **Stefan Frank sen.** zum Wenel aus dem Ortsteil Ellmau seinen 90. Geburtstag feiern.

Einen Tag darauf lud er Familie, Verwandtschaft, Nachbarn sowie seine Stammtischbrüder vom Bauern-Stammtisch und die Abordnungen der Ortsvereine, in denen er langjähriges Mitglied ist, großzügigerweise zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen ins Cafe Restaurant Angermaier in Rottach/Berg ein.

Bürgermeister Christian Köck überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte dem rüstigen Jubilar ein Geschenk.

Wir wünschen ihm auch weiterhin beste Gesundheit und stets ein gutes Blatt beim Schafkopfen.

Text/Foto: BGM Chr. Köck



Neujahrskonzert im Seeforum

Am Abend des 1. Januar fand im Seeforum das Neujahrskonzert der Blaskapelle Rottach-Egern statt. Die rund 40 Musikanten und Musikantinnen boten dem voll besetzten Saal wieder ein buntes musikalisches Programm, wie z.B. die Petersburger Schlittenfahrt, den Optimisten Marsch, ein Elvis-Presley-Medley mit Saxophon, die Polka „In der Dämmerung“, ein Medley von Filmmusik wie Das Boot - Die Unendliche Geschichte - Ein Fall für Zwei und vielem mehr.

Auch bei den Zugaben ließ sich Hans Weber und seine Kapelle nicht lange bitten und sie spielten die beiden Märsche „Alte Kameraden“ und den „Tiroler Adler“. Durch den Abend führte 1. Bürgermeister Christian Köck und sorgte für eine gute Unterhaltung zwischen den Musikstücken – wie immer heiter und professionell. In der Pause spendierte die Gemeinde Rottach-Egern traditionell den Besuchern des Konzertes ein Glas Sekt.

Text/Foto: TI/CM



90. Geburtstag gefeiert

Mit zahlreichen Freunden und Bekannten feierte Frau **Elisabeth Hilmer** am 3.12.2025 ihren **90. Geburtstag**.

Die Glückwünsche der Gemeinde Rottach-Egern überbrachte 2. Bürgermeister Josef Lang mit einem Blumenstrauß und dankte der Jubilarin für ihr jahrzehntelanges soziales Engagement in der Gemeinde und darüber hinaus, wie z.B. beim Brunnenbau in Afrika. Frau Hilmer präsentierte sich an ihrem besonderen Geburtstag gesund und sehr fit.

Bei Sekt und Kanapees feierten die Gratulanten mit der Jubilarin und wünschten ihr auch weiterhin beste Gesundheit und viel Lebensfreude!

Text/Foto: Vize-BGM Josef Lang



Ihre Ansprechpartnerin,
wenn es um Werbung
in den Gemeindeboten geht.

Tel.: 08022 - 6 54 47

Mobil: 0177 - 4 47 49 07

E-Mail: ibismedia@ida-schmid.de



Anzeigenagentur
Ida Schmid

FAMILIENTAG

www.christlum.at

Jeden **Samstag & Sonntag**
zahlen Mutti und Papi
je Euro 68,- und alle
Kinder von 6 - inkl. 15 J.

nur
€ 28,-



Gegen Vorlage des Personalausweises. Voraussetzung dafür ist, dass ein Elternteil für sich & sein Kind die Skipässe erwirbt.

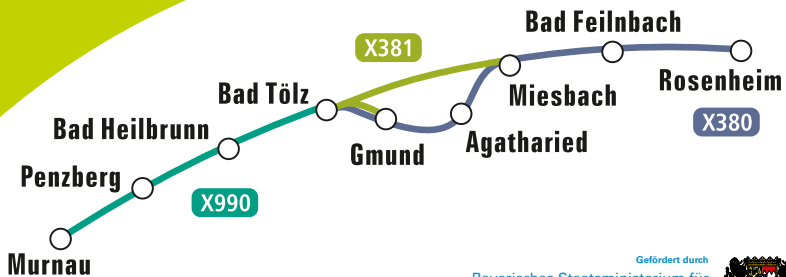




Der Alpenbus: Stärkt die Region, verbindet die Menschen

Ohne Umwege unterwegs mit den drei
neuen ExpressBus-Linien.

Mehr Infos auf mvv-muenchen.de/alpenbus



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Feier zum Start des Alpenbusses

Ministerpräsident, Landtagspräsidentin und Verkehrsminister setzen mit Landräten und Abgeordneten ein Zeichen für den ÖPNV entlang der Alpen.

Bad Tölz. Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Verkehrsminister Bernreiter – sie alle haben am Montag gemeinsam mit den Landräten der Alpenbuslandkreise sowie den Abgeordneten und Bürgermeistern der Gemeinden entlang der neuen landesbedeutenden Buslinien den Start des Alpenbusses gefeiert. Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 14. Dezember 2025 können erstmals Fahrgäste per Expressbus zwischen Murnau und Rosenheim pendeln.

Kurz vor der Inbetriebnahme trafen sich alle Beteiligten in der Mitte der Linie in Bad Tölz, dort wo Ost- und Westast des Alpenbusses aufeinandertreffen.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Allzeit gute Fahrt mit unserer Alpenflotte! Das ist ein Riesenschritt für modernen ÖPNV. Wir haben insgesamt gute Nord-Süd-Verbindungen, aber brauchen Verbesserungen bei West-Ost-Verbindungen. Der Alpenbus entlastet eine boomende Region beim Verkehr und spielt für den Tourismus eine bedeutende Rolle. Das Oberland steht für das gute Bayernbild in der Welt. Ich habe das Projekt von Anfang an eng begleitet. Bayern sorgt für guten Straßenausbau, aber genauso für Bus und Bahn. Die Kommunen liegen uns am Herzen: Gemeinsam sind wir das Team für Demokratie. Der Freistaat investiert massiv in Zukunft und Alltag – insbesondere in den Verkehr, in den Wohnungsbau, in Kitas und in Krankenhäuser. Mit dem kommunalen Finanzausgleich über insgesamt fast 13 Milliarden Euro spannen wir einen Schutzschirm für die Kommunen.“

Landtagspräsidentin Ilse Aigner: „Mit dem Alpenbus verbinden wir, was zusammengehört. Als ehemalige Verkehrsministerin freut mich das besonders, weil ich das Vorhaben von Anfang an

begleiten durfte. Ich bin heute wie damals überzeugt: Mit dem Alpenbus entstehen nicht nur zwei weitere ÖPNV-Linien. Es entsteht ein neuer Raum – der Alpenraum, der wirtschaftlich und touristisch vernetzt ist – und ab jetzt noch näher zusammenrückt.“

Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Wir setzen heute einen wichtigen Meilenstein für den öffentlichen Verkehr im bayerischen Alpenraum. Mit den neuen schnellen MVV-Regionalbuslinien entsteht erstmals eine West-Ost-Verbindung mit optimierten Umsteigemöglichkeiten, auf die viele Menschen seit Jahren gewartet haben. Das ist ein starkes Signal gerade mit Blick auf den ländlichen Raum: Wir meinen es ernst mit dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs.“

Josef Niedermaier, Landrat des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen: „Aufgrund des auf München ausgerichtete Verkehrs- bzw. Schienennetzes haben wir diese Querverbindung lange schmerzlich vermisst. Mit dem Alpenbus schließt sich endlich diese Lücke und die Fahrgäste können einfach, bequem und günstig durch das Voralpenland öffentlich reisen. Mein besonderer Dank gilt dem Freistaat Bayern, der dieses Projekt mit seiner kräftigen Mitfinanzierung erst möglich gemacht hat.“

Wer künftig mit dem Alpenbus fährt, nutzt den West-Ast von Murnau über Penzberg nach Bad Tölz bzw. den Ost-Ast von Bad Tölz über Gmund und Miesbach nach Rosenheim. Damit entstehen die elfte und zwölfte landesbedeutsame Buslinie in Bayern.

Am Alpenbus beteiligt sind die Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen. Ziel ist es, die Ost-West-Verbindung im Münchner Süden zu stärken, den Schienenverkehr auf die Landeshauptstadt zu entlasten und die Querverbindungen zu verkürzen.

Die Verbundraumerweiterung des Münchner



Aus dem Rathaus

Verkehrsverbundes (MVV) unterstützt das Vorhaben, da die beteiligten Landkreise sowie die Stadt Rosenheim bereits Mitglied sind oder zum 1. Januar 2026 beitreten. So gilt im Alpenbus ab dem neuen Jahr von Murnau bis Rosenheim ein einheitliches Ticket, ein Tarif und ein System. **Bernd Rosenbusch, Geschäftsführer des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV):** „Wo aufgrund von Bergen, Tälern und Flüssen keine Bahn fahren kann, fährt künftig der Alpenbus! Die neuen Expressbuslinien verbinden erstmals die Regionen südlich von München, direkt und ohne den Umweg über die Großstadt – das ist vor allem für Pendlerinnen und Pendler attraktiv, sie sparen sich Zeit und, dank des

neuen 1-Zonen-Tarifs, auch Geld.“

Die Kosten werden anteilig nach Nutzwagenkilometern auf die beteiligten Aufgabenträger verteilt. Der Freistaat Bayern beteiligt sich am Betriebskostendefizit im ersten Jahr mit 65 Prozent, im zweiten Jahr mit 60 Prozent, im dritten Jahr mit 55 Prozent und ab dem vierten Jahr mit 50 Prozent.

Die Idee selbst stammt aus dem Jahr 2018, nun wird aus dem vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen koordinierten Projekt Realität. Mit dem Alpenbus entsteht eine wichtige Verkehrsachse quer zu den Alpen, die den öffentlichen Nahverkehr im Alpenraum deutlich verbessert und die Mobilitätswende voranbringt.

Neues aus der Bücherei



Normalerweise ist das Café Marble montags geschlossen. An jedem ersten Montag im Monat findet hier jedoch eine Teeverkostung der besonderen Art statt. Versteckt unter Kirschbäumen verwandelt sich diese Oase der Ruhe dann in einen magischen Ort, an dem der bittere Matcha Tee die Bitterkeit des Lebens besänftigen soll. Der umsichtige Besitzer, genannt Master, erwartet seine Besucher, und er hat für jede und jeden ein offenes Ohr. Zu seinen Gästen gehört eine erfolgreiche Geschäftsfrau, die seit dem Neujahrsfest vom Pech verfolgt zu sein scheint. Ebenso eine Ladenbesitzerin, die sich unversehens konfrontiert sieht mit ihren bescheidenen beruflichen Anfängen. Sowie eine Großmutter, die mit ihrer Enkelin im Clinch liegt ...

Alle Gäste des Cafés sind an einem Punkt in ihrem Leben, an dem sie Halt und Trost brauchen. Und so wird das Café zu einem Ort unerwarteter Begegnungen - und zu einem Ausgangspunkt für Neubeginn und zweite Chancen.



Wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis nach Komponist:innen klassischer Musik fragen, werden Sie feststellen, dass die meisten bei diesem Thema schnell ins Stocken geraten. Mit ihrer leidenschaftlichen Femmage möchte Star-Cellistin Raphaëla Gromes dies ändern und begibt sich gemeinsam mit der Musikwissenschaftlerin Susanne Wosnitzka auf eine Entdeckungsreise zu den lange vergessenen und bis zum heutigen Tag unterschätzten Heldinnen der Musikgeschichte.

Wer also waren Amy Beach, Florence Price und Henriëtte Bosmans? Wie lebten die in Vergessenheit geratenen Frauen, die unermüdlich für ihre Kreativität und ihre Freiheit kämpfen mussten? Komponierten sie anders als ihre männlichen Kollegen? Was können wir heute von ihnen lernen? Das sind nur einige der Fragen, denen sich Raphaëla Gromes mit großer Leidenschaft widmet und die sie mit einer Mischung aus fun-



Neues aus der Bücherei

diertem Wissen und Einblicken in ihr Leben als Musikerin lebendig werden lässt.



Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Mauerfall verbinden die Fäden des Schicksals Lene, Nora und Lieselotte: Obwohl sie sich in einer Zeit der Angst und des Terrors als Fremde begegnen, werden sie zu Freundinnen, die einander Halt geben und große Risiken auf sich nehmen. Krankenschwester Nora tut alles, um Lene zu helfen, das

Leben ihres kleinen Sohnes Leo zu retten. Denn wegen eines leichten Handicaps gilt Leo als »Reichsausschussskind«. 1942 lernt Nora Lieselotte in Danzig kennen. Drei Jahre später werden die Frauen in einen Gulag der Sowjetunion verschleppt - als Teil der 900.000 Arbeitskräfte, die Stalin unter anderem im Rahmen der Reparationszahlungen zugesichert worden waren. Als Adenauer 1949 beginnt, diese Deutschen zurückzukaufen, gibt Lieselotte alles auf, was sie noch hat, um Nora die Rückkehr in die Heimat zu ermöglichen. Viele Jahre später, kurz nach dem Mauerfall, erhält diese einen verstörenden Brief, der sie schlagartig in die Vergangenheit zurückkatapultiert ...

Gemeindebücherei Rottach-Egern

Seestraße 55, 83700 Rottach-Egern, Telefon +49 (8022) 95740

E-Mail: info@buecherei-rottach-egern.de

Web: www.buecherei-rottach-egern.de



Guillon & Hammerschmidt
Tegernseer Brennstoff Zentrale

Heizöl (auch bis -30°C)
Diesel (auch bis -30°C)
Diesel (ohne Bio-Anteil)

Birkenstraße 12
83707 Bad Wiessee
Tel. (0 80 22) 8 37 77
Fax (0 80 22) 8 37 78
E-Mail: info@tbz-heizoel.de
www.tbz-heizoel.de

NEU

ZAUBERWASSER®

JODSCHWEFELBAD.DE

ohne Terminreservierung!

Ab sofort bieten wir die beiden Heilwasser-Anwendungen: Inhalation & Augenbad **OHNE** Terminreservierung an. Sie müssen somit nicht mehr zuvor anrufen, um einen Termin auszumachen, sondern kommen einfach spontan bei uns vorbei.

Inhalationen und Augenbäder sind von **Montag bis Freitag von 09:00 h bis 12:00 h und von 13.30 h bis 17:30 h,**

ohne Termin, bei uns wahrnehmbar.
Mehr Flexibilität – mehr Zauberwasser®!

JODSCHWEFELBAD
heilbad & spa



Neues Rathaus in Rottach-Egern – Baufortschritt

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
Liebe Leserinnen und Leser,
das Projekt der Gemeinde Rottach-Egern wächst und gedeiht

Im Dezember wurden noch Leitungsarbeiten im Außenbereich durchgeführt, die vor Weihnachten abgeschlossen waren. Ebenfalls wurde das Dach der Tiefgaragenabfahrt noch vor Weihnachten errichtet.

Im Innenbereich sind die Rohinstallationen weitestgehend abgeschlossen.

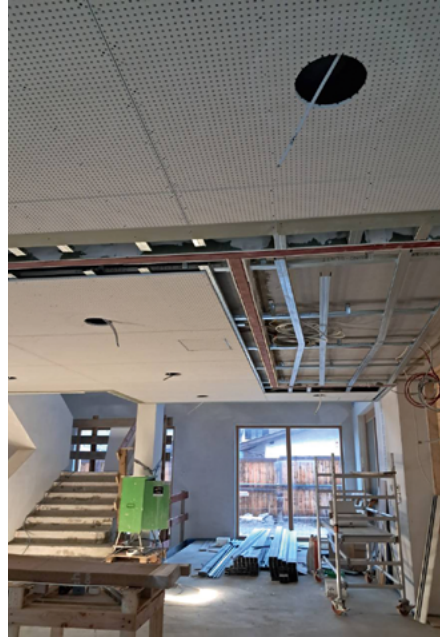
Die Abhängedecken werden montiert. Mit den Fliesenarbeiten wird begonnen.

Die Arbeiten bewegen sich im Kosten- und Zeitrahmen.

„Wir sind mit dem Bauverlauf weiterhin sehr zufrieden“, so Rathaus-Geschäftsleiter Gerhard Hofmann.

In der nächsten Bürgerboten-Ausgabe werden wir weiter berichten.

Beste Grüße – Ihre Gemeinde Rottach-Egern



BACK IN BLACK



JODSCHWEFELBAD
heilbad & spa



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.11.2025

Ehrung Marille Tipolt wg. Auszeichnung „Weißer Engel“

Bürgermeister Christian Köck überreicht Frau Marille Tipold die Auszeichnung „Weißer Engel“ vom Staatsministerium für Soziales. Er bedankt sich bei ihr für ihre jahrzehntelange tatkräftige Unterstützung im sozialen Bereich in der Gemeinde Rottach-Egern.



Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Christian Köck gibt bekannt, dass das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum mit der Gemeinde Kastelruth am letzten Wochenende im August 2026 stattfindet. Am Freitag, 28.08. findet der Jubiläumsabend statt. Am 29.08. führt der Burschenverein sein Weinfest durch und am 30.08. wird wieder der Rosstag in Rottach-Egern veranstaltet, so dass ein umfangreiches Rahmenprogramm gewährleistet ist.

Beteiligung der Gemeinde Rottach-Egern an der Energie Miesbacher Land GmbH

Die Gemeinde Rottach-Egern und vierzehn weitere Kommunen aus dem Landkreis Miesbach werden zusammen mit der Energie Südbayern GmbH und der E-Werk Tegernsee Vertriebs- und Service-KG einen regionalen Energieversorger

mit der Firma Energie Miesbacher Land GmbH mit Sitz in Miesbach gründen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, die Speicherung, die Verteilung sowie der Ein- und Verkauf insbesondere erneuerbarer Energie an gewerbliche, private und kommunale Kunden sowie andere Letztverbraucher. Die Erzeugung und der Verkauf von Energie richten sich vor allem auf eine Energieerzeugung vor Ort bzw. eine Vermarktung von Strom aus regionaler Erzeugung. Gegenstand ist ferner die Erbringung von Leistungen in den Bereichen Elektromobilität und anderen umweltverträglichen und klimafreundlichen Mobilitätsformen. Darüber hinaus können Energieeffizienz-Projekte umgesetzt und Wasserstoff-Infrastrukturen zur Erzeugung von grünem Wasserstoff aufgebaut werden.

Auf regionaler Ebene wird damit eine nachhaltige, zuverlässige und sichere Versorgung der Bevölkerung mit Energie im Rahmen der Daseinsvorsorge gewährleistet, die Wertschöpfung vor Ort gestärkt und die Interessen der Kommunen gewahrt.

Der Gesellschaftsvertrag der Energie Miesbacher Land GmbH ist mit der kommunalen Rechtsaufsicht abgestimmt. Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Rottach-Egern ist über die Inhalte des Gesellschaftsvertrags unterrichtet und hat dem Gemeinderat die wichtigsten Punkte bzw. Bedingungen erläutert.

Die Beteiligungsverhältnisse an der Gesellschaft sehen vor, dass die beteiligten Kommunen mit 55,5% die Mehrheit der Anteile übernehmen: Holzkirchen (3,4%), Tegernsee (9,7%), Rottach-Egern (4%), Gmund (5%), Bad Wiessee (2%), Kreuth (1,5%), Hausham (1,3%), Warngau (1,5%), Waakirchen (3,6%), Schliersee (5%), Bayrischzell (0,5%), Fischbachau (2,5%), Miesbach (10%), Irschenberg (2,5%), Valley (3%). Von den restlichen 44,5% hält die Energie Südbayern GmbH 26,6% und die E-Werk Tegernsee Vertriebs- und Service-KG 17,9%.



Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 Euro und ist in 100.000 Geschäftsanteile mit einem jeweiligen Nennbetrag von 1,00 Euro unterteilt. Darüber hinaus soll bei der Gründung gesellschaftsvertraglich vereinbart werden, dass zusätzlich zum Stammkapital 1.900.000 Euro von den Gesellschaftern einbezahlt werden, die in die Kapitalrücklage der Gesellschaft verbucht werden. Das Verhältnis der Einzahlung in die Kapitalrücklage gleicht dabei dem Verhältnis der Beteiligung am Stammkapital. Die Stammeinlage auf den übernommenen Geschäftsanteil ist in Geld zu leisten und in voller Höhe sofort einzuzahlen. Die Zahlung in die Kapitalrücklage ist je zur Hälfte sofort zu leisten, während der jeweilige restliche Betrag bis spätestens 01.07.2027 in voller Höhe zu erbringen ist.

Die Gesellschaftsgründung ist für Anfang 2026 vorgesehen.

1. Die Gemeinde Rottach-Egern beteiligt sich an der Energie Miesbacher Land GmbH zu 4.000 Geschäftsanteilen mit 4.000 Euro am Stammkapital der Gesellschaft, das in voller Höhe sofort nach notarieller Beurkundung einzuzahlen ist. Darüber hinaus verpflichtet sie sich, 76.000 Euro in die gesellschaftsvertraglich vereinbarte Kapitalrücklage zu leisten. Die Zahlung in die Kapitalrücklage ist zur Hälfte (in Höhe von 38.000 Euro) sofort nach notarieller Beurkundung zu leisten, der restliche Betrag (in Höhe von 38.000 Euro) ist bis spätestens 01.07.2027 in voller Höhe zu erbringen.

2. Alle handelnden Organe der Gemeinde Rottach-Egern, insbesondere der Erste Bürgermeister, werden beauftragt und bevollmächtigt,

- alle Maßnahmen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, die zur Gründung der Energie Miesbacher Land GmbH erforderlich oder zweckdienlich sind;
- den Gesellschaftsvertrag abschließend festzulegen, die Gemeinde Rottach-Egern bei der notariellen Beurkundung der Gründung der Energie Miesbacher Land GmbH umfas-

send zu vertreten und dazu alle nötigen oder zweckdienlichen Erklärungen abzugeben;

- bei der Beschlussfassung über den bzw. die ersten Geschäftsführer und deren Vertretungsbefugnis die Gemeinde Rottach-Egern zu vertreten und die erforderliche Zustimmung zu erteilen;
- bis zur Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister Änderungen am Gesellschaftsvertrag vorzunehmen, die von IHK, Notar, Registergericht oder Rechtsaufsichtsbehörde als erforderlich angesehen oder von den Gesellschaftern festgelegt werden und kommunalrechtlich zulässig sind.

Antrag der Gemeinderatsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Festlegung eines Zuschusses zur Betreuung für familienfreundliche Ratsarbeit

Dem TOP liegt ein Antrag der Gemeinderatsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Festlegung eines Zuschusses zur Betreuung für familienfreundliche Ratsarbeit bei.

Sollte diesem entsprochen werden, wird von Seiten der Verwaltung empfohlen, diese Regelung ab 1.Mai 2026 gelten zu lassen. Die Entschädigungsregelung wird dann in die neu zu beschließende Satzung für das neue Gremium eingearbeitet.

Dem Vorschlag wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Regelung mit in die neue Satzung für das Gremium ab 01. Mai 2026 einzuarbeiten.

Vorstellung des TTT-Budgets 2026 sowie Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zustimmung in der Gesellschafterversammlung

Der Geschäftsführer der TTT GmbH, Christian Kausch, wird das TTT Budget für 2026 in der Sitzung vorstellen. Anschließend wäre der Bürgermeister für die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung zu ermächtigen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem TTT-



Budget 2026 in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025

Feststellung der Jahresrechnung 2024

Am 26.11.2025 hat die Rechnungsprüfung für das Jahr 2024 stattgefunden. Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gaby Schultes-Jaskolla, gibt hierzu ihren Bericht ab. Die Jahresrechnung wird festgestellt.

Entlastung der Jahresrechnung 2024

Nach Feststellung der Jahresrechnung 2024 wäre diese noch zu entlasten. Die Jahresrechnung 2024 wird entlastet.

Stellungnahme zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Tegernsee und Umgebung“ sowie „Weißachtal und Umgebung im westlichen Mangfallgebirge“ im Landkreis Miesbach

Am 21.11.2025 hat die zweite Auslegung des Landschaftsschutzgebietes begonnen. Sie endet am 22.12.2025.

In den nun vorliegenden Verordnungstext der beiden Landschaftsschutzgebiete „Tegernsee und Umgebung“ sowie „Weißachtal und Umgebung im westlichen Mangfallgebirge“ wurden die Belange der Landwirtschaft, die Planungshoheit der Gemeinden sowie Konkretisierungen in den einzelnen Festsetzungen eingearbeitet, wie z. B. am Anfang der Verordnung in der Präambel wie folgt:

„Ziel der Verordnung ist es, die landschaftlichen, ökologischen und kulturhistorischen Werte des Schutzgebiets dauerhaft zu sichern und weiterzuentwickeln. Die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen gemäß der üblichen fachlichen Praxis bleibt innerhalb des Schutzgebiets wie bisher auch weiterhin zulässig und wird als integraler Bestandteil des Landschaftsschutzes ausdrücklich anerkannt. Die Verordnung trägt dem Umstand Rechnung, dass die Landwirtschaft nicht nur zur Erhaltung der Kulturland-

schaft beiträgt, sondern auch deren Fortbestand unter Berücksichtigung der Schutzinteressen gewährleistet. Hierzu gehören auch, dass sich landwirtschaftliche Betriebe im Rahmen ihrer privilegierten Tätigkeit entwickeln können. Durch die Weitläufigkeit des Schutzgebiets berücksichtigt die Verordnung insbesondere auch die Planungshoheit der Gemeinde.“

Dies nur als Beispiel. Die genauen Änderungen bittet die Verwaltung den beigefügten Verordnungstexten zu entnehmen (bisheriger Verordnungstext, 2. Auslegung Verordnungstext).

Es wurde der Erläuterungsbericht konkretisiert. Es wurden im bebauten Ortszusammenhang angrenzend an den Außenbereich vereinzelte Flächen aus dem Schutzgebiet „Tegernsee und Umgebung“ genommen:

- Bereich Schmied-Kochel-Weg
- Feldstraße Tennisplätze
- Georg-Hirth-Straße Höhe Hausnummern 46, 48, 54
- Georg-Hirth-Straße Höhe Hausnummer 38 (südlich gelegen) kleiner Streifen
- Entlang der Seestraße Grünbereiche am Seeufer
- Aribostraße Höhe Hausnummer 11 (südlich gelegen) kleiner Streifen
- Fürstenstraße Flurnummer 324/13 (kleines Eckgrundstück zum Außenbereich)

Im Schutzgebiet „Weißachtal und Umgebung im westlichen Mangfallgebirge“ wurde der Bereich der Wallbergbahn und Alpenwildpark entnommen.

Die vorgenommenen Änderungen wurden jeweils kenntlich gemacht.

Vortrag 1. Bürgermeister Köck über die positiven Änderungen des Landschaftsschutzgebietes anhand der Präambel als Beispiel für die eingearbeiteten Änderungen.

GR Strohschneider Martin: Die Präambel ist gut



aber es wurden die Anliegen der Landwirtschaft nicht in die einzelnen Paragraphen eingearbeitet, wie z. B. die Privilegierung. Wasserleitungen dürfen auf Wegen gegraben werden, jedoch nicht auf den eigenen Wiesen. Die vom Bau-recht privilegierten Bauten bis 100 m² sind nicht erfasst. Es dürfen keine Fotos gemacht werden, was gerade für Jäger wichtig ist. Das ist genauso wie bei der FFH-Verordnung. Es wird gesagt, die Verordnung ist nicht schlimm, jedoch wenn die Verordnung erlassen wurde sieht es anders aus. Es gibt genügend Gesetze für den Naturschutz, ein LSG wird nicht benötigt.

GR Maier Anton: Es wurde 2023 beschlossen, dass wir der gesamten Erweiterung nicht zustimmen. Nun ist doch wieder alles in der Verordnung. Die Verordnung zeigt von Misstrauen gegenüber den Personen, die sich bisher um die Landwirtschaft und den Naturschutz gekümmert haben. Es wurden auch die Weiler nicht aus der Verordnung genommen. Bei anderen Gemeinden wird kein Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Es soll vielleicht auch die Vorbereitung für das Wasserschutzgebiet München sein. Ich stimme der Verordnung nicht zu.

Erster Bürgermeister Köck stellt klar, dass es mit dem Wasserschutzgebiet nichts zu tun hat.

GR Lang Josef: Bei dem Wasserschutzgebiet sei anmerkt, dass es eine Karte gibt, die das Wasserschutzgebiet bis ins Karwendel beinhaltet. Zur Verordnung sei festzuhalten, dass erneut die Weiler Inhalt der Verordnung sind. Dadurch kann man in diesen Weiler nicht einmal den Zaun erneuern ohne Zustimmung. Abwasserleitungen können nicht einfach verlegt werden, man benötigt eine Zustimmung. Man ist auch bei der Entscheidung über eine Genehmigung oder Zustimmung nicht dem Kreistag ausgeliefert, sondern dem einzelnen Sachbearbeiter bei der UNB. Bestes Beispiel ist das Bauvorhaben der Brauerei in Gmund. Dort hat man gesehen wie schwierig es ist. Ich kann daher nicht zustimmen.

GR Tomascheck Thomas: Das Landschaftsschutzgebiet gibt es seit 70 Jahren. Es hätte kei-

ner abgeschafft, wenn es noch vorhanden wäre. Es haben auch da bereits Landwirte Ihre Ställe etc. bauen können. Die Landwirte müssten zum Schutz ihrer Belange als erstes für das Landschaftsschutzgebiet sein. Es kann nicht sein, dass wir Landschaftsschutzgebiete abschaffen. Wenn dies erfolgt, kommt der Naturschutz über die Regierung und da weiß man nicht was passiert und was auf uns zukommt. Man sollte zustimmen. Der erste Versuch der Verordnung ist missglückt, aber der zweite Entwurf ist gut. Es ist ein wichtiges Signal, wenn wir zustimmen. Es ist ein schützender Mantel für die kommende Generation. Wir müssen für den Tourismus dafür stimmen. Der zweite Entwurf ist ein großes Entgegenkommen. Ich stimme zu

GR Georg Höb: Der erste Entwurf wurde handwerklich gerügt. Es war angenehm, den jetzt strukturiert formulierten zweiten Entwurf zu lesen. Dem Einwand von GR Strohschneider ist zuzustimmen, Formulierungen in der Präambel dienen nur der Erläuterung und müssten in die Paragraphen der Verordnung selbst aufgenommen werden, um eine unmittelbare Regelungswirkung zu erzielen. Es ist gut, dass es einen Erläuterungsbericht gibt, er dient dazu, dass auch zu einem späteren Zeitpunkt jeder nachvollziehen kann, warum die Verordnung entstanden ist. Hier ist anzumerken, dass der im Erläuterungsbericht angesprochene Siedlungsdruck und zu großen Teilen im Luxussegment stattgefunden hat und die "erhebliche Bautätigkeit" auch darauf zurückzuführen ist, dass Grundstücke aufgrund der hohen Erbschaftsbesteuerung verkauft werden mussten und müssen und anschließend maximal bebaut und verwertet werden. Es muss als ausdrückliches Ziel in die Verordnung aufgenommen werden, dass die Gemeinden weiterhin Siedlungsgebiete für die Schaffung von Wohnraum überplanen können. Auch die Thematik "Gewerbegebiete" ist noch unzureichend geregelt. Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht zu einem schönen Museum entwickeln. Ich bin nicht grundsätzlich gegen die



Verordnung, aber am Text muss weitergearbeitet werden. Die Verordnung muss jetzt auch nicht mit Zeitdruck durchgedrückt werden.

Erster Bürgermeister Köck: Wir reden bei dieser Verordnung nicht über eine Bauleitplanung, sondern von einem Landschaftsschutzgebiet. Wir haben uns immer bemüht bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dies haben wir die letzten Jahre immer sehr gut vorangetrieben bzw. versucht zu schaffen. Es wurden immer größere Herausforderungen aus dem Landschaftsschutzgebiet erfolgreich vermieden. Wir haben uns wehrhaft einer Zersiedelung/Verstädterung entgegengestellt. Dies ist jedoch nicht die Aufgabe der Landschaftsschutzverordnung, sondern ist Aufgabe der Bauleitplanung im Rahmen unserer Planungshoheit.

GR Ulbricht Hermann: Radfahren ist ein wichtiger Teil für den Tourismus. Das Radfahren ist auf Wegen unter einer Breite von 1,50 Meter verboten. Dies sind fast alle. Es ist wichtig für den Tourismus.

GR Niedermaier Stefan: Ich schließe mich meinen Vorrednern an. Ich fühle mich nicht ernstgenommen. Wir haben der Landschaftsschutzgebietsverordnung zugestimmt so wie es in der Vergangenheit war. Jedoch keiner Erweiterung des Gebietes. Wir brauchen nur nach Fischbachau schauen, dort gibt es keine Landschaftsschutzgebiete und es sieht gut aus dort. Thema Radfahrer: Jeder Grundstückseigentümer kann seinen Grund für Radfahrer sperren. Man muss keine Wege ausweisen. Wir sind ein Tourismusort. Ein Verbot der Radfahrer auf Wegen mit einer Breite unter 1,50 Meter ist für unseren Ort eine Abschreckung. Man darf bei diesem Verbot die einfachsten und schönsten Runden nicht mehr befahren. Wir sind 17 Gemeinden im Landkreis und es leben nicht alle vom Tourismus. Wir schon!

Ich bin für Naturschutz, aber die Verordnung ist überreglementiert. Man hat die Radfahrer beim zweiten Entwurf nicht mitgenommen. Es sollte mehr Eigenverantwortung möglich sein. Ich bin dagegen

GR Hagn Michael: Wir werden uns nicht einig sein. Es gibt jeder seine Sicht zur Verordnung wieder. Aus meiner Sicht müssten einige Dinge verbessert werden. Es wurden wieder aus dem Baukasten von Vorschriften das Schärfste genommen und festgesetzt. Da kommt eine neue Verordnung und steht drin, was man nicht machen darf mit Ausnahmen für den Landwirt. Die Verordnung sagt einem wie man seine Arbeit zu machen hat. Man sollte uns Landwirte in Ruhe lassen und uns unsere Arbeit machen lassen. Ich stimme nicht zu.

GR Jaskolla-Schultes Gaby: Kann es nur aus unabhängiger Sicht beurteilen. Wenn ich das alles höre, dann muss man sagen, wenn man alles genehmigen lassen muss, sicherlich im Landratsamt das vorhandene Personal nicht ausreicht. Warum müssen besiedelte Gebiete in der Verordnung enthalten sein. Warum müssen die betroffenen Grundstückseigentümer bei allem was sie tun um Genehmigung fragen? Man sollte die Gebiete rausnehmen, weil man es mit dem vorhandenen Personal nicht zu bewältigen ist.

GR Fresenius Klaus: Wenn man das alles so hört, dann bestehen erheblich Zweifel. Warum ist man in Zeitnot?

Erster Bürgermeister Köck: es ist bereits eine lange Zeit vergangen, in der die Verordnung überarbeitet wurde. Es besteht dahingehender zeitliche Faktor, als dass das vorübergehend existierende LSG bereits verlängert wurde und zum 31.12.2026 ausläuft. Eine Verlängerung ist nicht mehr möglich.

Der Landschaftsschutzgebietsverordnung wird nicht zugestimmt.

Umsetzung des Projekts „Fahrradständer an Bushaltestellen“ für das Jahr 2026

Der Fahrradbeauftragte Christian Stadler stellt die vorgesehene Umsetzung für 2026 für das Projekt „Fahrradständer an Bushaltestellen“ vor. Eine Aufstellung ist beigefügt. Für 2026 ist der Bereich Weißbach, Rathaus und Seeforum vorgesehen.



THE SCENT

ROOTS

Erdung

Raumduft

Besteht aus nur 2 Hauptbestandteilen
Duft aus 100% naturreinen, kostbaren,
ätherischen Ölen
Komponiert am Tegernsee!
Bis zu 10 Wochen berauschender Duft

Duschbalsam

Beinhaltet über 50% Heilwasser.
0% synthetische Tenside.
Mit 100% naturreinen
ätherischen Ölen.
Ein berauschendes Dufterlebnis!

Handseife

Beinhaltet über 50% Heilwasser.
0% synthetische Tenside.
Mit 100% naturreinen ätherischen Ölen.
Ein berauschendes Dufterlebnis!

Große Duftkerze

Rein pflanzliches Wachs
Duft aus 100% naturreinen, kostbaren,
ätherischen Ölen
Handgemacht am Tegernsee!
Brenndauer: > 60 Stunden



Deocreme

0% Aluminium
100% Schutz
Das aluminiumfreie Deo das
tatsächlich funktioniert.
Verpackt in Ocean Plastic.

THE SCENT ist purer Luxus für Haut und Sinne.

Zwar verwenden wir in allen Hautpflegeartikeln nur rein ätherische Öle, aber die Duftkomposition, von uns am Tegernsee komponiert, in THE SCENT ist etwas Besonderes. Wir verwenden hier mehrere ätherische Öle, die, aufgrund ihrer Kostbarkeit, in Kosmetikprodukten nur sehr selten Verwendung finden. THE SCENT hat daher einen außergewöhnlich feinen, luxuriösen und langanhaltenden Duft, der sich auf Ihrer Haut weiterentwickelt.

THE SCENT präsentiert mit seinen Kopfnoten von Süßorange und Zypresse, seinen Herznoten von Moschus, Tonka und Kardamom sowie den Basisnoten von Copaliba, Zedernholz und Vetiver einen sehr edlen Charakter.

Der Duft ist geheimnisvoll und majestätisch - mit einer stark erdenden Wirkung. Ein Hersteller aus Südf Frankreich, ansässig in der Provence, beliefert uns mit den kostbaren naturreinen ätherischen Ölen.

**ERDET, STABILISIERT UND AKTIVIERT KRAFTRESERVEN. FÜR DEN FOKUS. AUF DIE WICHTIGEN DINGE.
FÜR DIE VERBUNDENHEIT MIT DER NATUR.**

JODSCHWEFELBAD
heilbad & spa



Telefonnummernverzeichnis der Gemeinde im Gebäude der Kreissparkasse



Sammelrufnummer: Tel. 0 80 22 / 67 13 - 0, Fax 0 80 22 / 67 13 29

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr, Mo und Do 14.00 – 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Amt.....	Name.....	Durchwahl.....	Zi.Nr.
1. Bürgermeister.....	Köck Christian.....	67 13 - 20.....	1.2
Geschäftsleitung.....	Hofmann Gerhard.....	67 13 - 22.....	1.5
Vorzimmer.....	Zuber Ingrid.....	67 13 - 21.....	1.3
Kämmerei.....	Butz Martin.....	67 13 - 25.....	1.10
Steuerstelle.....	Klimt Viktoria.....	67 13 - 23.....	1.8
Lohnbuchhaltung/Friedhof.....	Hübsch Benedikt.....	67 13 - 27.....	1.7
Kasse.....	Geller Monika.....	67 13 - 26.....	1.9
.....	Schwarz Susanne.....	67 13 - 28.....	1.8
.....	Töpperwien Vincent.....	67 13 - 26.....	1.9
Hausverwaltung.....	Goriup Sylvia.....	67 13 - 31.....	1.7
Einwohnermeldeamt.....	Hohenadl Elisabeth.....	67 13 - 39.....	1.4
(Paßamt, Fundamt, Rentenamt).....	Lange Michaela.....	67 13 - 39.....	1.4
Gewerbeamt/Sozialamt.....	Wetzel Siegfried.....	67 13 - 30.....	1.3
Bauamt Verwaltung.....	Zink Tanja.....	67 13 - 32.....	2.4
.....	Kiefer Jolanta.....	67 13 - 33.....	2.5
.....	Leis Barbara.....	67 13 - 36.....	2.5
Bauamt Technik.....	Merone Daniel.....	67 13 - 37.....	2.2
.....	Zimmerer Harry.....	67 13 - 41.....	2.3
.....	Staudinger Stefan.....	67 13 - 34.....	2.3
Verkehrsreferat.....	Kiefer Jolanta.....	67 13 - 33.....	2.2
EDV-Administrator.....	Wellendorf Thomas.....	67 13 - 43.....	2.6
Archiv.....	Geller Leonhard.....	archiv@rottach-egern.de	
Radverkehrsbeauftragter.....	Stadler Christian.....	67 13 - 40	
.....	radverkehr@rottach-egern.de	

Die Gemeinderatssitzungen finden ab sofort in der Aula der Schule statt!

Bauhof Rottach-Egern..... 187 999-0, Fax 187 999-9

Betriebszeiten: Mo bis Fr 7.00 – 12.00 Uhr, Mo bis Mi 13.00 – 17.00 Uhr, Do 13.00 – 15.00 Uhr

Wertstoffhof, Feichterweg 6..... 6 78 40

Mo, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Mo, Mi, Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Gemeindebücherei..... 9 57 40

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 14.30 – 17.00 Uhr
und Dienstag 9 – 11 Uhr und 18 – 20 Uhr

„Bürgerbote“ – Redaktion..... Ingrid Versen, Bad Wiessee.....Tel. 80 60

.....Email: redaktion@ingrid-versen.de



Anzeige



Weitere Firmen
finden Sie bei uns:

Christian Fischbacher

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND
BETTFACHS VON PERLEN

weseta
switzerland

GRASER
WOLLEN- & LACKE-PRODUKTE

Rottach-Egern · Ludwig-Thoma-Straße 3
Tel. 080 22/63 66 · www.deko-bett.de

DEKO
&
BETT
GÜNTHER

REGIONAL

KOMPETENT

SYMPATHISCH

Ein herzliches Dankeschön

Mit dem Kauf unserer Weihnachtskarten haben Sie sich an der
Spendenaktion für die „Gmunder Tafel“ aktiv eingebracht.

Der gesammelte Betrag wurde an das Spendenkonto weitergeleitet.

Schön, dass sie ein Teil davon waren!

STINDL
DRUCK & VERLAG

0 80 22 - 2 48 15 · www.stindl-druck.de · Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißach



Tourist-Information

Nördliche Hauptstraße 35 (im Seeforum) 83700 Rottach-Egern
Gastgebertelefon: 08022 / 67310-17, Email: rottach-egern@tegernsee.com
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Der Gäste- und Gastgeberservice der Tegernseer Tal Tourismus GmbH ist über das zentrale Servicetelefon unter 08022 / 92738-0 zu erreichen
Email: info@tegernsee.com

Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9.00 – 12.00 Uhr

25 Jahre Montgolfiade am Tegernsee – ein Vierteljahrhundert Farbtupfer am Winterhimmel

Sie ist bunt, imposant, traditionsreich – und längst ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders im Tegernseer Tal: Die Tegernseer Tal Montgolfiade feiert 2026 ihr 25-jähriges Jubiläum. Vom 01. bis 08. Februar 2026 steigen wieder zahlreiche Heißluftballons über dem winterlichen See in den Himmel – und mit ihnen Erinnerungen an eine Erfolgsgeschichte, die vor einem Vierteljahrhundert begann.



Foto: TTT

Ein Vierteljahrhundert voller Farbe, Weite und winterlicher Magie: Die Tegernseer Tal Montgolfiade feiert im Februar 2026 ihr 25-jähriges Bestehen. Vom 01. bis 08. Februar werden über 25 Heißluftballone mit ihren Teams täglich über dem Tal aufsteigen – abhängig von Wetterlage und Thermik. Startplätze sind unter anderem die

Seepromenade in Bad Wiessee (oberhalb des Pavillons), der Sonnenbichl in Bad Wiessee, die Oswaldwiese (Feldstraße 11), das Birkenmoos in Rottach-Egern sowie der Flugplatz in Warngau. Die Fahrten starten in der Regel ab etwa 10:00 Uhr, wobei die genaue Startzeit witterungsbedingt variieren kann. Welche Plätze tatsächlich genutzt werden, wird beim täglichen Wetterbriefing bzw. von den Piloten entschieden. Aktuelle Informationen zu den Startzeiten ab ca. 8:30 Uhr täglich unter www.tegernsee.com/montgolfiade. Der Blick auf das Tal von oben, eingerahmt von verschneiten Bergen und glitzernden Landschaften, macht die Ballonfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. „Wenn man die Vorbereitungen am Startplatz beobachtet und dann sieht, wie die Ballone majestätisch abheben – das fasziniert jedes Jahr aufs Neue“, sagt Veranstaltungsleiter Peter Rie von der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT), der die Montgolfiade von Beginn an begleitet.

Als damaliger Leiter der Tourist-Information Bad Wiessee war er maßgeblich beteiligt und setzte das Event gemeinsam mit verschiedenen Partnern vor Ort um – mit dem Ziel, einen touristischen Impuls in der Nebensaison zu schaffen. Mit Erfolg: Die Veranstaltung ist heute eines der bekanntesten Ballonfestivals in Bayern. „Die Montgolfiade ist ein wunderbares Bei-



spiel dafür, wie eine mutige Idee zur richtigen Zeit zu einem echten Aushängeschild für das Tegernseer Tal geworden ist. 25 Jahre später begeistert das Event noch immer mit seiner besonderen Atmosphäre, seiner Strahlkraft und der Verbindung von Tradition und Erlebnis“, sagt TTT-Geschäftsführer Christian Kausch.

Die Dauer einer Ballonfahrt inklusive Vorbereitung, Aufbau und Rückfahrt beträgt rund drei Stunden, die reine Fahrzeit im Ballon dauert – je nach Bedingungen – etwa 75 Minuten. Buchbar ist das Erlebnis für 280 Euro p. P. auf www.tegernsee.bayern. Die Zahl der Plätze ist begrenzt – derzeit sind nur noch Restkontingente unter der Woche verfügbar.

Das Rahmenprogramm am Boden umfasst an beiden Wochenenden einen Gastro- und Kreativmarkt entlang der Seepromenade in Bad Wiessee von 10:00 bis 16:00 Uhr, der die Besucher zum Genießen und Verweilen einladen. Ergänzend dazu werden Modellballone an der Promenade präsentiert. Markttermine: Sa., 31.01.2026, So., 01.02.2026, Sa., 07.02.2026 und So., 08.02.2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr. Modellballontermine: So., 01.02.2026, Sa., 07.02.2026 und So., 08.02.2026 ab ca. 12 Uhr (je nach Wetterlage). An den Sonntagen bereichern außerdem Auftritte der Gmunder Seegeister (01.02.2026, 14:00 Uhr) und der Schäffler (08.02.2026, 14:00 Uhr) das Programm. Die traditionelle „Fuchsjagd“, ein Wettbewerb der Ballonpiloten, ist für Donnerstag, den 05. Februar 2026, geplant. Am Samstag, 7. Februar, lädt der Gasthof Zur Post in Bad Wiessee zu einem stimmungsvollen Abend ein – eine Party unter dem Motto „Winterleuchten – Ballone, Beats & Bar“ mit Musik, Bar und kulinarischen Highlights im Gastgarten. Sollte das Wetter nicht

mitspielen, wird die Veranstaltung gemütlich im Postsaal fortgesetzt.

Ein weiteres Highlight ist das Ballonglücken am Freitag, den 6. Februar 2026, am Sonnenbichl in Bad Wiessee. Ab Einbruch der Dunkelheit werden die Brenner der Ballone im Takt der Musik gezündet und lassen die Hüllen in warmen Farben leuchten – ein eindrucksvolles Spektakel für Groß und Klein. Das Event beginnt um 17:00 Uhr. Kurz darauf sorgen die Rockband Merged, die Percussion-Band Bateria Z sowie DJ Joe Armstrong auf der Terrasse des Berghotel Sonnenbichl bis spät in den Abend für musikalische Begleitung. Für das leibliche Wohl ist mit mehreren Foodtrucks, Grillstationen und einer Bar bestens gesorgt. Wichtig für alle, die mit dem Auto anreisen: Die Zufahrt zum Sonnenbichl ist ganztägig gesperrt. Besucher können am Söllbachparkplatz und im Wiesseer Ortsteil Abwinkl parken, von dort führt ein Fußweg zum Veranstaltungsort. Wer im Ortszentrum parkt, kann zudem den kostenlosen Shuttle-Service nutzen, der zwischen 18:00 und 21:00 Uhr vom Lindenplatz direkt bis Elektro Zill fährt.

Aktuelle Informationen zu den Starts, dem Rahmenprogramm und den einzelnen Piloten und Teams unter www.tegernsee.com/montgolfiade. Bei Fragen zur Montgolfiade:

Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee,

Tel. +49 8022 92738-33,

p.rie@tegernsee.com

Pressekontakt:

Claudia Mach, Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee,

Tel. +49 8022 92738-67,

presseservice@tegernsee.com

Faschingszug Gmund 2026

Sonntag, 15.02.2026 um 09:00 Uhr

Die Seegeister Gmund-Dürnbach freuen sich riesig auf den Faschingszug „Dahoam“ in Gmund.

Ort: Bahnhof Gmund

Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund



Rückblick!

Adventszauber am Tegernsee 2025 erneut ein voller Erfolg



Der Adventszauber 2025, organisiert von der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT), hat auch in diesem Jahr wieder tausende Besucher an den vier Adventswochenenden begeistert und eindrucksvoll gezeigt, welche besondere Atmosphäre die drei Märkte rund um den See schaffen.

Rund um den Tegernsee sorgten der Seeadvent Bad Wiessee, der Rottacher Advent und der Weihnachtliche Schlossmarkt Tegernsee mit liebevoll ausgewähltem Kunsthandwerk, feinen regionalen Köstlichkeiten und stimmungsvoller Musik für ein besonderes Adventsflair, das sowohl Einheimische als auch Gäste an den See lockte. Neu war in diesem Jahr das erstmals angesetzte feierliche Opening am Freitag, 28. November, das außerordentlich gut besucht war und mit seiner sehr guten Stimmung direkt am Seeufer von Rottach-Egern einen gelungenen Auftakt für die diesjährige Adventszeit bildete. Auch das neue Licherkonzept in Bad Wiessee inklusive einer attraktiveren Anordnung der Hütte kam bei den Gästen hervorragend an. An den folgenden Wochenenden herrschte reger Andrang, nicht zuletzt dank der vielfältigen Programmhöhepunkte auf allen drei Märkten. Die Beschilderung und Wegweiser wurden heuer überarbeitet und ausgebaut, die Informationsschilder bezüglich Standorte und QR Code Onlinetickets komplett neu aufgestellt sowie neue Oktablöcke im Auftrag der Gemeinden angeschafft, also mobile Fahrzeugsperrn, die

auf Christkindlmärkten und anderen Großveranstaltungen zur Sicherheit eingesetzt werden. Eine wesentliche Neuerung in diesem Jahr war die vollständige Umstellung auf digitale Pendelschifftickets, die bereits im Vorfeld und während der Adventswochenenden online erworben werden konnten. Diese Digitalisierung erleichterte sowohl den Gästen als auch den Veranstaltern den Ablauf erheblich. „Bereits im letzten Jahr haben wir den Ticketverkauf über die Tegernsee Web-App angeboten, was von den Gästen hervorragend angenommen wurde. Aufgrund dieser positiven Resonanz haben wir das digitale Angebot in diesem Jahr noch stärker forciert. Die Umstellung auf ein vollständig digitales Ticketsystem hat sich bewährt und ermöglicht es uns, die Besucherströme effizienter zu lenken“, sagt Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT. Die Ticketverkäufe lagen auf dem Niveau des Vorjahres. An allen Adventswochenenden waren drei Schiffe im Einsatz, an den ersten drei Adventssamstagen aufgrund der großen Nachfrage sogar vier. Die hohe Nachfrage zu Stoßzeiten unterstrich die Attraktivität des Angebots, gerade an den Samstagen bewegte man sich hier entlang an der Kapazitätsgrenze. Insgesamt sorgte die Kombination aus Pendelschiffen sowie Pendel- und Linienbussen für Inhaber eines Tagestickets jedoch für eine entspannte Mobilität zwischen den Märkten.

Sehr positiv aufgenommen wurden zudem die angepassten Öffnungszeiten der Tourist-Informationen, die den Besucherinnen und Besuchern eine noch flexiblere Planung ermöglichten. Ergänzt wurde das Adventsangebot durch zahlreiche zusätzliche Erlebnisse wie die beliebten Adventsführungen der Tegernseer Heimauführer, eine Tastingfahrt der Destillerie Slyrs im historischen Triebwagen TAG 27 sowie thematische Führungen rund um die Tegernseer Braukultur. TTT-Geschäftsführer Christian Kausch richtet



ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die die Märkte möglich gemacht haben.

Pressekontakt:

Claudia Mach, Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Tel. +49 8022 92738-67,

presseservice@tegernsee.com

Internationaler Senioren-Cup im Schach geht in die 14. Runde



Vom 18. bis 26. April 2026 steht im Seeforum in Rottach-Egern wieder alles im Zeichen des königlichen Spiels. Dann trifft sich die schachbegeisterte Altersgruppe 50+ zum 14. Internationalen Schach-Senioren-Cup am Tegernsee. Anmeldungen zum Event sind ab dem 08.12., 12 Uhr, möglich.

Die Planungen der 14. Auflage des Internationalen Senioren-Cups im Schach sind bereits im vollen Gange. Interessierte Spieler können sich online über die Webseite www.schach-senioren-cup.de ab dem 08.12., 12 Uhr, anmelden. Wie auch schon in den vergangenen Jahren heißt es: schnell sein. Innerhalb kürzester Zeit waren im vorigen Jahr die 180 Startplätze vergeben und damit die maximale Teilnehmerzahl erreicht. Teilnehmer aus neun Nationen waren im letzten Jahr vor Ort, darunter etwa 15 Titelträger. Teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen und Spieler ab Jahrgang 1976 und älter. Den Siegern winkt ein Preisgeld von 3.270 Euro. Letztes Jahr holte den begehrten Titel der internationale Meister Harald Schneider-Zinner aus Wien, der seinen Titel aus dem Jahr 2024 verteidigen konnte.

Gespielt werden neun Runden im Schweizer System gemäß FIDE-Paarungsregeln. Für die

gerechte Spielbewertung sorgt verlässlich das erfahrene und hochengagierte Schiedsrichter-team, bestehend aus Ralph Alt und Sandra Schmidt. Das Seeforum als Austragungsort bietet hervorragende Bedingungen und den vielleicht schönsten Analyse- und Spielraum Deutschlands (Raum Seeblick). Auch abseits des Schachbretts können sich die Teilnehmer auf einiges freuen. „Qualität geht vor Quantität“, betont Peter Rie, Veranstaltungsmanager der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT). „Die Teilnehmer reisen mit ihren Begleitpersonen an und nutzen die Zeit rund um das Turnier für Entspannung und Erholung sowie die vielfältigen Angebote in der Region.“ Der Tegernsee bietet mit dem imposanten Wallberg im Hintergrund eine traumhafte Naturkulisse, wodurch ein körperlicher Ausgleich zur geistigen Anstrengung des Schachspiels geboten wird. Der Schach-Senioren-Cup am Tegernsee lockt seit Jahren Spieler aus dem gesamten europäischen Raum an den Tegernsee und kurbelt damit den Tourismus ordentlich an. „Das Turnier bietet uns eine großartige Möglichkeit, die Nebensaison zu stärken und durch die gesteigerte Zahl an Übernachtungen mehr Wertschöpfung zu generieren“, sagt Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT. Weitere Infos unter www.schach-senioren-cup.de.

Informationen:

Emily Grigoleit, Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Tel. +49 8022 92738-46,

e.grigoleit@tegernsee.com

Pressekontakt:

Claudia Mach, Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Tel. +49 8022 92738-67,

presseservice@tegernsee.com



Neujahrsanblasen



*Auf dem Balkon beim Maier-Kirschner:
Juvavum Brass und Riedastoa Bläser*

Traditionell am Neujahrstag fand auch heuer wieder das Neujahrblasen vom Trachtenverein d'Wallberger statt. Bei Traumwetter und winterlichen Temperaturen kamen viele Besucher zum Hotel Maier zum Kirschner. Dort spielten abwechselnd die Grenzland Bläser aus Nussdorf, die Juvavum Brass aus Salzburg und die Riedastoa Bläser vom Tegernsee. Sie begrüßten das neue Jahr musikalisch und von der Gemeinde Rottach-Egern wurde wieder für eine Stunde der Straßenabschnitt vor der Kuranlage gesperrt.



*Auf der Terrasse beim Maier-Kirschner:
Grenzland Bläser*

Die Zuhörer konnten sich während dem Neujahrblasen auch an den vier Hütten vom „Kloana kulinarischen Hüttendorf am See“ in der Kuranlage aufhalten und dort einen Glühwein trinken.



*Maxi und Viktoria Schlichtner mit dem
„Sammelschwein“* Fotos © Verein

Der Eintritt war wie immer frei, die beiden Wallberger-Kinder Maxi und Viktoria Schlichtner haben für die Kinder- und Jugendkasse a bissal Geld gesammelt.

Text/Fotos: CM

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Zwei Familienzweige, eine Branche

Die Seethalers rücken zusammen und stellen sich in vierter Generation zukunftsicher auf



Bereit fürs neue Jahr und für die Zukunft: Wolfgang Seethaler (Meister Heizung Sanitär) und seine Tochter Michaela Seethaler (Gesellin Heizung & Sanitär) schlagen ein neues Kapitel auf, die Mitarbeiter freut's.



Hubert Seethaler (Meister Heizung Sanitär), Maximilian Seethaler (Ingenieur für Energie und Gebäudetechnik) und Marinus Seethaler (Meister Heizung Sanitär) mit einem Teil ihres Mitarbeiter-Teams.

So viel handwerkliche Tradition und Qualität findet man nicht mehr oft: Seit bald 100 Jahren stehen die Seethalers aus Tegernsee für Kompetenz und Zuverlässigkeit rund um das Thema Heizung und Sanitär. Vom Großvater, der das Unternehmen anno 1928 gründete, übernahm der Sohn gemeinsam mit dem Enkel. Jeder setzte eigene Akzente und stellte den Meisterbetrieb erfolgreich und zukunftsicher auf.

Jetzt planen die Seethalers den nächsten Generationswechsel: Inhaber Wolfgang Seethaler holt seine Tochter Michaela in die Firmenleitung. Gleichzeitig rücken zwei Familienzweige näher zusammen: die Tegernseer Seethaler Heizung

Sanitär GmbH & Co und die Hubert Seethaler Heizung Sanitär aus Kolbermoor bei Rosenheim.

Zusammengearbeitet und sich ausgetauscht, das haben die Seethalers aus Tegernsee und Kolbermoor schon immer: Die Großväter der heutigen Firmeninhaber waren Brüder. Als sich der eine anno 1928 in Tegernsee mit einer Sanitär-Firma niederließ, radelte der andere sonntags von (damals noch) München-Perlach ins Tal, um hier mitzuarbeiten. Und auch in den folgenden Generationen holte sich wechselweise immer mal wieder ein Sprössling in der Firma des jeweils anderen Familienzweigs den letzten Schliff.

Jetzt freuen sich die beiden aktuellen Firmenchefs Wolf-

gang und Hubert Seethaler, dass „wir die Unternehmensnachfolge innerhalb und mit unseren Familien lösen können“. Ebenso wie Michaela Seethaler auf der Tegernseer Seite stehen in Kolbermoor Marinus und Maximilian Seethaler bereit, um die Unternehmen verantwortungsvoll und engagiert in die Zukunft zu führen.

Für die Seethaler-Kunden im Tegernseer Tal ändert sich somit nichts – außer den klaren Zukunftsaussichten: Die Zeichen stehen gut, dass man auch über den 100. Geburtstag der 1928 gegründeten Firma hinaus auf die Kompetenz, die Verlässlichkeit und die handwerkliche Qualität der „Seethalerischen“ bauen und vertrauen kann.

Seethaler 
Heizung Sanitär GmbH & Co.
MEISTERBETRIEB
Seit 1928

Hubert Seethaler
MEISTERBETRIEB HEIZUNG UND SANITÄR
Seit 1996





Närrischer Auftakt ins Jubiläumsjahr

Der **TSV Rottach-Egern** wird **130 Jahre** alt und feiert dies mit verschiedenen Veranstaltungen das ganze Jahr über. Den Auftakt macht ein **„Turnerkranzl-Kehraus“ am Faschingsdienstag, 17.02.2026**, der an das legendäre Turnerkranzl im Kneippstüberl der alten Turnhalle anknüpfen möchte. Alle Maschera ab 18 Jahren sind ab 19 Uhr herzlich in die Wallbergerhütte eingeladen, den Fasching zünftig ausklingen zu lassen – und nach alter Tradition den Fasching um Mitternacht auch „zu beerdigen“.

Für Musik sorgt der Moosbach Express, um das leibliche Wohl kümmert sich der TSV. Der Eintritt ist frei.

Jugendfasching
Die Rottacher Vereine laden euch ein zur:

SPACE PARTY

WIR FLIEGEN INS ALL!

06.02.2026
18:30-21:30 Uhr
In der
Wallbergerhütte

Für alle ab der 4. Klasse!
1€ Eintritt

es greifn sich auf euch, de Fußballer, da Skiclub, da TSV und de Wallberger

Die Rottacher Vereine laden ein zum

KINDER FASCHING

am Sonntag, den 08.02.2026 ab
14 Uhr in der Wallbergerhütte

FÜRS LEBLICHE
WOHL IST GESORGT!

FÜR
FASCHINGSFANS
VON 0-99

es greifn sich auf euch, de Fußballer, da Skiclub, da TSV und de Wallberger!





Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Tagespflege | Sozialkaufhaus | Gmunder Tafel
Wiesseer Str. 18, 83703 Gmund
Tel. Büro 08022-742 04 | Pflegedienst -769 581
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie 
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Gmunder Tafel: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen – für alle interessierten Bürger/innen und Gäste!

Seniorenachmittag Gmund: Dienstag, **10. Februar**, 14:30 Uhr - 16:00 Uhr im Gasthof Maximilian. Wir freuen schon sehr auf einen tollen Auftritt des Gmunder Faschingsvereines „Seegeist“ mit Garde, Hofstaat und ihren Prinzenpaaren. Für Kaffee und Kuchen ist wie immer bestens gesorgt.

Es geht nur gemeinsam



*Danke,
dass Du uns
so tatkräftig
unterstützt!*

eure Diakonie

Die beiden nebenstehenden Grafiken zieren die Vorder- bzw. die Rückseite unserer **Dankeschön-Tasse**. Sie wird hoffentlich alle diese wunderbaren Menschen erreichen, die mit Hilfe, den diakonischen Gedanken zum Wohle der vielen Unterstützungsbedürftigen im Tegernseer Tal und seiner Umgebung segensreich umsetzen zu können.

Seien es **Schüler** (die unsere Arbeit mit einer pfiffigen Aktion unterstützen), sei es der **Einzelhandel** (mit seinen großzügigen Sachspenden für die Tafel,) seien es die **Pflegekräfte in unserem ambulanten Dienst**, (die auch an jedem Sonn- und Feiertag voll im Einsatz sind und eine 24 h Rufbereitschaft haben), die **hochengagierten Kräfte in unserer Tagespflege Hiltl**, oder die **unermüdlichen Damen**, (die unser Sozialkaufhaus Ringelsocke stemmen), die **vielen Leute** (die dort gut erhaltenen Sachspenden abliefern), die **vielen vielen Ehrenamtlichen** in mannigfaltigen Einsatzbereichen, sowie nicht zuletzt die **Finanzzuwendungen** verschiedenster Spender (durch die wir immer wieder erfolgreich „Löcher“ stopfen können.)

Für diese vielseitige, so wohlwollende wie wohlthuende Unterstützung auch an dieser Stelle **allen nochmals herzlichsten Dank!**



Helferkreis Altenbetreuung Tegernseer Tal e.V. kümmert sich seit 1990 um Senioren



Zum Dank für ihren Einsatz überreichte Alexander Herrmann nachträglich Geschenkkörbe an die Vorsitzende Petra Maier (r.) und Schatzmeisterin Waltraud Frank.

Segensreiche Lebensfreude im Alter vermittelt der Helferkreis Altenbetreuung Tegernseer Tal rund ums Jahr – seit Gründung 1990! Das zeigte sich wieder bei der jüngsten Mitgliederversammlung im Rottacher Mehrgenerationenhaus, wozu elf Aktive gekommen waren. Der Standort über dem Café Krupp wird von den Tal-Gemeinden, der Caritas und zahlreichen Spendern unterhalten. Die ehrenamtliche Vorsitzende, Petra Maier, die zudem bei der Caritas berufstätig ist, freute sich besonders über die Anwesenheit von Jurist Dr. Anton Lentner, der sich als „Herr der Stiftungen“ im Tegernseer Tal einen Namen gemacht hat, und inzwischen weitere private Stiftungen vertritt.

„Angesichts der Vielfalt des Helferkreis-Angebots, vor allem für die Bewohner im Seniorenheim Schwaighof, aber auch für die der Seniorenresidenz Wallberg, helfe ich seit Jahren gerne mit“, bekannte Lentner überzeugt. Dies wurde mit der Liste der Aktivitäten und Verwendung der Spenden im Jahr 2025 unterstrichen: Busfahrten im Umkreis, zum Achensee, bis zur Karwendelbahn, samt Einkehr, standen ebenso auf dem Programm wie Nachmittags-Kaffee-Stunden im Schwaighof, Geburtstagsnachmit-

tage, Muttertagsausflüge sowie Oster- und Weihnachtssessen. Eine besondere Freude boten die Schifffahrten mit Kaffee und Kuchen auf dem Tegernsee, aber auch der organisierte Eiswagen vom Café Cristallo, oder der Besuch im Kino zum Film „Pumuckl“. Schon jetzt freuen sich die Schwaighof-Bewohner auf die Adventsfeiern in den Stationen mit der Familie Bilen oder mit der mitreißend-fröhlichen Resi Friedelmeier, gefolgt von besinnlichen Veranstaltungen mit der Musik Wackersberger, im Wechsel mit der Lesung von Martin Köck. Nach dem Weihnachtssessen bei der Caritas in Miesbach an Heiligabend darf das Bleigießen mit kleinem Feuerwerk im Schwaighof selbst zu Silvester nicht fehlen.

Einstimmig abgestimmt wurde über den Nachtrag der neuen Vereinssatzung vom 20.10.2025 unter § 9. Beschlussfassung des Vorstands: „Eine Einberufungsfrist von einer Woche soll eingehalten werden“.

Vorsitzende Maier bedankte sich im Namen der Aktiven bei Geschäftsleiter Alexander Herrmann, der seit 2022 das Seniorenzentrum Schwaighof sehr engagiert leitet, und jüngst die Aktiven wiederum zu einem üppigen Abendessen in sein Haus einlud. Angeregt durch die bulgarische Köchin wurde heuer eine kulinarische Zeitreise durch Bulgarien geboten, die vier Gänge umfasste, gekrönt durch eine entsprechende Live-Tanzgruppe in Traditionsgewändern. Mit auf dem Heimweg überreichte Herrmann an alle Aktiven noch ein Geschenk-Körberl aus der Naturkäseerei,

„Der liebevoll gestaltete Speisesaal unterstrich das gute Miteinander, die Menschlichkeit und das Vertrauen auf Augenhöhe“, war die einhellige Meinung der Anwesenden beim Festabend, darunter Landrat Olaf von Löwis, und Rottachs Gemeinderätin Anastasia Stadler. „Das war doch das Mindeste, wie ich und meine Mitarbeiter die große Wertschätzung des Helferkreises



darstellen konnten“, antwortete Herrmann. Er könne dem Helferkreis gar nicht genug loben und danken.

Um den Helferkreis zu erhalten, werden dringend weitere Helfer gesucht. „Unsere Aktiven sind nun zwischen 50 bis 91 Jahre alt, und brauchen dringend Unterstützung von Jüngeren, um die enormen Aktivitäten des Helferkreises weiter fortführen zu können“, beschwor Petra Maier. Auch neue Mitglieder sind jederzeit herz-

lich willkommen. Mit einem moderaten Jahres-Mitgliedsbeitrag von 15 Euro ist man dabei.

Spendenkonto: DE58711525700012496907, BIC-Nr. BYLADEM1MIB bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee. Beitrittserklärungen sowie Spendenquittungen (bei Spenden über 300 Euro) werden nach Wunsch zugesandt. Infos erteilt Schriftführerin Margit Walter, Rottach-Egern, unter Telefon 08022 / 5165.

Text/Foto: Versen

Königs- und Jubiläumsschießen bei den Rottacher Sportschützen

Nicht nur die Mitglieder der Schützengesellschaft Rottach-Egern waren diesmal zu einem Königsschießen eingeladen, sondern auch alle Mitglieder der übrigen Tal Schützenvereine, um gemeinsam das 175-jährige Bestehen mit einem gleichzeitigen Jubiläumsschießen zu feiern. Die Vorstandschaft freute sich, dass neben den eigenen Schützinnen und Schützen auch die Nachbarvereine dieser Einladung gefolgt sind.



Königsscheibe v.l.: 2. Vorstand Andi Forstmann, Flori Limmer, Schützenkönig 2025 Walter Nachmann, 1. Vorstand Erich Hastreiter, Maria Siefert

Mit einem 36,7 Teiler gewann Erich Hastreiter auf der Hauptscheibe. Ihm folgten Franz Albrecht und Monika Geller mit einem 47,8 Teiler und 48,6 Teiler.

Bei der Glücksscheibe zielte Marinus Mannhardt am genauesten aufs Blattl und erreichte einen 15,6 Teiler. Uli Benning und Claudia Hübsch belegten mit einem 18,3 bzw. 21,2 Teiler die Plätze 2 und 3.

Auf der Meisterscheibe schoss bei den Senioren

Franz Albrecht 99 Ringe und kam damit auf Rang 1, Uli Benning erzielte 98 Ringe und Georg März, ein Gastschütze aus Gmund, 97 Ringe.

Vevi März, eine weitere Gastschützin aus Gmund, schoss 98 Ringe auf der Meisterscheibe, was für sie den 1. Platz bedeutete. Stefan Führmann schoss 96 Ringe und mit Benedikt Müller, ebenfalls aus Gmund, und seinen 95 Ringen war das Podium dieser Wertungskategorie fest in Gmunder Hand.

Auf der Punktscheibe war zum wiederholten Male Franz Albrecht ganz vorne. Sein 7,8 Teiler war auch gleichzeitig der beste Teiler des gesamten Wettbewerbs. Er setzte sich damit vor Stefan Schloter und seinem 28,4 Teiler und Georg März mit seinem 29,1 Teiler.



Jubiläumsscheibe v.l.: Erich Hastreiter, Marinus Mannhardt



Auch die drei Bestplatzierungen auf der Ehrenscheibe bestimmten die Gäste. Mit einem 34,3 Teiler konnte zwar Walter Nachmann den Sieg für die Rottacher einfahren, danach kam aber Stephan Rüttger aus Kreuth mit einem 42,5 Teiler auf Platz 2 und mit Kurt Gmeineder und einem 50 Teiler der nächste Gmunder Schütze auf Platz 3. Neuer Schützenkönig durch seinen besten

Schuss auf die Adlerscheibe wurde mit einem 388 Teiler Walter Nachmann. Den 2 Rang erzielte Flori Limmer, gefolgt von Maria Siefert.

Nicht nur die Wertung auf der Glücksscheibe konnte Marinus Mannhardt für sich entscheiden, sondern auch sein Treffer für die zusätzlich ausgeschossene Jubiläumsscheibe brachte ihm mit einem 100 Teiler Glück.

Lions Club Am Tegernsee spendet Modelleisenbahn zur Förderung der Jugend



Am Tegernsee Das Hilfswerk des Lions Club Am Tegernsee e.V.

hat eine Spende von EURO 1.000,00 (der Wert einer Modelleisenbahn – abzulösen von der Familie Wißmüller, Rottach-Egern – gefördert durch Spenden (EURO 300,00 von der Tegernseer Bürgerstiftung, und gesamt EURO 700,00 durch die Tegernseer Bahn, die Agip-Tankstelle Tegernsee und durch eine einer Tal-Bürgerin) dem Sachaufwandsträger des Schulverbandes Tegernseer Tal geleistet. Der hat mit dieser Spende die Modelleisenbahn erworben und als Eigentümer diese der Grund- und Mittelschule/ Ganztagschule zur Verwendung übergeben.



Vorne li nach re: zwei „Chefs“ der Schüler AG, Bartl Rixner, Holzarb. Volkmar Heinz, Modellarb. hinten: Andreas Feichtner Gleis u. Elektronik, Claus Höhne, Präsident Lions Club Am Tegernsee

Die Anlage soll künftig im Unterricht sowie in Arbeitsgemeinschaften genutzt werden und Schüler-innen und Schüler technisches Verständnis, Kreativität und Teamarbeit vermitteln.

„Mit dieser Spende möchten wir die praktische Bildungsarbeit der Schule unterstützen und die Ziele von Lions Quest – Stärkung sozialer und persönlicher Kompetenzen – weiter fördern“ erklärte Claus Höhne, Präsident des Lions Club Am Tegernsee, der auch weiter ehrenamtlich das Projekt leitet, begleitet von weiteren, ehrenamtlichen Modelleisenbahnbegeisterten Helfern. Die Schulleitung, Rektor Ulrich Throner, und die Lehrkräfte dankten dem Club herzlich für die Unterstützung und betonten den hohen pädagogischen Nutzen der Anlage. „Sie eröffnet unseren Schülern neue Lernwelten“.

Die Modellbahn AG soll die Eisenbahnstrecke Gmund-Tegernsee erkennbar nachbilden. Der Bau des Bahnhofs Tegernsee mit Gleisanlagen sowie erkennbare Modelle von herausragenden Bauwerken rund um den See und weitmöglichst die Landschaft im Hintergrund darstellen, z.B. den Wallberg mit Seilbahn.

Gerne nehmen wir Spenden für den weiteren Ausbau entgegen. Hilfswerk des Lions Club Am Tegernsee e.V., Kreissparkasse Tegernsee, IBAN: DE57 7115 2570 0000 0420 28
BIC: BYLADEM1MIB

Gero Roesebeck,

PR Beauftragter Lions Club Am Tegernsee





Kübelpflanzenpflege für den Start ins Frühjahr

Alle Jahre wieder fristen Kübelpflanzen das Winterdasein im warmen Keller oder anderen ungünstigen Orten. Jetzt wird es Zeit, sich um die überwinterten Pflanzen zu kümmern. Da das Wetter den Arbeiten im Garten noch Zeit lässt, können wir uns den Zimmerpflanzen und vor allem den Überwinterungspflanzen widmen. Aufgrund der ungünstigen „indoor“-Bedingungen haben sich zudem oft Schadorganismen eingestellt. Im Winter haben es die mediterranen Kübelpflanzen schwer. Sie führen ein Schattendasein irgendwo im Keller, der Garage oder anderem Ort, der keine optimalen Überwinterungsmöglichkeiten bietet. Meist sind die Standorte zu warm und zu dunkel. Folglich treiben lange, dünne und schwache Triebe aus. Sie besitzen oft nur eine hellgrüne Farbe und knicken leicht um. Und wenn es dann noch klebt, entdeckt man erste Schädlinge: Blattläuse, Wollläuse und Napf-Schildläuse. Sie scheiden klebrigen Honigtau aus, der wiederum Rußtaupilze mit dem typischen schwarzen Belag auf den Blättern fördert. Ungünstige Lebensbedingungen sowie Schadorganismen schwächen die Pflanzen, die im Sommer wieder viele Blüten bringen sollen. Beim Begutachten der Pflanzen empfiehlt es sich gleich eine Schere und einen Eimer mitzunehmen. Entfernen Sie vertrocknete oder besonders auch faulige Pflanzenteile da dort häufig Pilzsporen des Grauschimmels (*Botrytis*) auftreten. Sie befallen bevorzugt geschwächte Pflanzen und Pflanzenteile. Kürzen Sie lange und dünne Triebe stark ein. Somit sorgen Sie schon gleich für Luft und Licht in der Pflanze. Zudem nehmen Sie damit einen großen Teil an Schädlingen weg, die sich an geschwächten Pflanzenteilen aufhalten. Stark gekürzte dünne Triebe bilden aus den verbliebenen „Augen“ in den nächsten Wochen neue, aber kräftige und dunkelgrüne Triebe, wenn das Licht intensiver wird. Wenn die Pflanzen schon länger im gleichen Topf stehen, die Pflanzenwurzeln den

Topf vollständig ausgefüllt haben und Pflanzenhorste zu groß sind, dann topfen Sie um! Zu groß gewordene Horste, beispielsweise der Schmucklilie (*Agapanthus*) oder des Indischen Blumenrohrs (*Canna*), können Sie teilen. Dadurch verjüngen Sie die Pflanzen und geben ihnen neuen Schwung. Wie auch bei verholzenden Pflanzen z.B. Fuchsie, Wandelröschen und Pelargonie, befreien Sie den Wurzelballen von einem Teil alter Erde und kürzen Sie, falls nötig, die Wurzeln etwas ein. Verwenden Sie zum Eintopfen neue, möglichst torffreie oder torfreduzierte Kübelpflanzenerde. Kübelpflanzenerden enthalten strukturstabile mineralische Anteile. Das ist besonders wichtig, da die Pflanzen mehrere Jahre im Topf wachsen und dieses Substrat nicht stark zusammensackt. Auch ist es möglich, vorhandene alte Blumenerde mit Splitt oder Tongranulat selbst zu mischen und mit organischem Dünger aufzudüngen. Ab Ende Februar können die Kübelpflanzen heller und wärmer stehen. Beginnen Sie dann auch mit dem Gießen. Bedenken Sie jedoch, dass eine Pflanze erst mehr Wasser benötigt, wenn sie grüne Blätter bildet, die verdunsten. In wenigen Wochen beginnen Sie mit leichtem Düngen, wenn Sie nicht umgetopft haben. Die Nährstoffe fördern das Wachstum und geben einen guten Start in den Sommer. Haben Sie Ihre umgetopften Kübelpflanzen jedoch in neues Substrat gesetzt, sind Nährstoffe bereits enthalten. Dann sollten Sie erst in etwa sechs bis acht Wochen düngen. Härten Sie Ihre Kübelpflanzen rechtzeitig ab! Bei milden Temperaturen, auch schon im März und April, kommen sie - zunächst tagsüber - ins Freie an einen nicht zu sonnigen Platz. Diese arbeitsaufwendigere Methode lohnt sich besonders bei ungünstigem Überwinterungsquartier. Zum einen wachsen die Triebe kräftig heran und als abgehärtete Pflanzen vertragen sie die Sonneneinstrahlung später besser. Freuen Sie sich auf den Sommer auf Balkon und Terrasse, umgeben von Ihren blühenden Schönheiten. *Quelle: Bayer. Gartenakademie*





Sonnenbichl News Februar 2026



Groß war die Freude, dass wir aufgrund des frühen Wintereinbruchs, im November 2025, unsere Pisten beschneien, präparieren und somit am 1. Dezember 2025, teilweise in Betrieb gehen konnten. Zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung konnten wir schon mehr als 30 Tage unseren unteren Lift öffnen. Auch unsere 1. Rennveranstaltung, ein Schülerrennen, ausgerichtet vom SC Rottach-Egern, konnte bei besten äußeren Bedingungen über die Bühne gehen. Die derzeit herrschenden eisigen Temperaturen versetzten uns eigentlich in die Lage, das komplette Gelände mit Maschinenschnee zu versehen. Leider bringen das derzeit herrschende eisige und trockene Wetter mit sich, dass unser Bach (Zeiselbach) immer mehr gefriert und die notwendige Wassermenge (Schüttung) nicht mehr liefern kann. Aufgrund behördlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet eine Restwassermenge im Bach zu belassen. Diese Restwassermenge wird derzeit, auch ohne Wasser aus dem Bach zu entnehmen, zeitweise unterschritten. Derzeit sind wir dazu gezwungen, den Pegelstand immer im Auge zu behalten. Da der

Pegelstand, abhängig von den Temperaturen sprunghaft ansteigt aber auch wieder fällt, bleibt uns nichts anderes übrig, als mit einer oder maximal zwei Maschinen zu beschneien. Sobald der Pegel wieder unter die vorgeschriebene Restwassermenge fällt. Muss die Anlage ausgeschaltet werden.

Dies hat zur Folge, dass durch das Hochfahren der Anlage unnötigerweise, große Strommengen verbraucht werden. Auch zieht die Anlage nahezu gleich viel Strom, egal ob ein bis zwei Maschinen oder alle (11) Maschinen laufen.

Ein Umstand der uns in unserem Bestreben, gute und sichere Pistenverhältnisse für unsere Kinder und Jugendlichen aus der Region zu schaffen, erheblich hemmt.

Aus unserer Sicht ist die behördliche Vorgabe, über die im Bach zu belassende Restwassermenge, zu hoch.

Abgesehen vom energetischen Mehraufwand, ist auch der arbeitsmäßige Mehraufwand nicht außer Acht zu lassen. Rund um die Uhr muss die Anlage von sechs ehrenamtlichen Helfern, vor Ort kontrolliert und gewartet werden. Bei den derzeitigen winterlichen Verhältnissen hätte eine vorübergehende Ausnahme in Bezug auf die zu belassende Restwassermenge zur Folge, dass die Beschneigungstätigkeiten hätten abgeschlossen werden können. Es wäre kein weiterer Stromverbrauch mehr notwendig und außer der finanziellen Mehrbelastung könnten energetische Ressourcen eingespart werden.

Das aus dem Zeiselbach entnommene Wasser gelangt im Frühjahr, zu 100 Prozent, verzögert, in den normalen Wasserkreislauf zurück. Es ist nicht verschmutzt und sorgt auf dem gesamten Gelände dafür, dass weit in die heiße Jahreszeit



Vereinsleben

hinein, eine prächtige Vegetation vorzufinden ist. Skisport ist trotz aller negativen Meldungen ein unverändert beliebter Sport. Volle Skipisten, volle Parkplätze und verstopfte Straßen, vor Allen an den Feiertagen, sprechen für sich. Am Sonnenbichl wird heimatnah, Sport in der Natur, ohne weite Anreisen, für Kinder und Jugendliche ermöglicht. Eine Beschäftigung fernab von der digitalen Welt, welche Kinder und Jugendliche

immer mehr, zum Teil mit gefährlichen Auswüchsen, in seinen Bann zieht.

Wir wollen dazu eine Alternative bieten und hoffen, dass die vorhergehenden Ausführungen dazu beitragen, dass unser Engagement zur Förderung und Beschäftigung junger Menschen, Unterstützung erfährt.

Im Namen des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V., Toni Schwinghammer

Faschingskranz



Der Frauenbund Rottach-Egern-Kreuth lädt Jung und Alt zum beliebten Faschingskranz

im Ratsch Café im Kreuther Pfarrheim ein. Am **Rosenmontag, 16. Februar 2026**, ab 14 Uhr wird bei Kaffee, Kuchen und Musik ausgiebig gefeiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste - maskiert oder ohne Maske!

Senioreneinladung

Das Frauenbund-Team vom Cafe Sorglos lädt wie jeden 3. Mittwoch im Monat, am **Mittwoch, 18.02.2026** von 14 - 16 Uhr alle Senioren des Pfarrverbandes Rottach/Kreuth, sowie die Mitglieder des VdK Rottach/Kreuth recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und

selbstgemachten Kuchen in den Pfarrsaal ein. Für Musik, die zur Unterhaltung und zum Mitsingen anregt, ist wie immer gesorgt.

Das Cafeteam freut sich auf viele gutgelaunte Besucher.

Theresa Obermüller



Ortsverband Rottach/Egern

Der VdK Bayern ist der größte Sozialverband im Freistaat und bietet den mehr als 850.000 Mit-

gliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessenvertretung. Unsere Ehrenamtlichen im Ortsverband sind das Herzstück des VdK Bayern. Deshalb suchen wir dringend Nachwuchs!! Wer hat Lust, sich in unserem VdK-Ortsverband zu engagieren? Infos bei Frau Toifl, Tel. 660979 oder Frau Tipolt, Tel. 24839.

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 080 22 – 820 18 · Fax: 080 22 – 820 17 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			



Adventsfeier für den Helferkreis



NACHBARSCHAFTSHILFE Tegerntseer Tal

Zum Jahresabschluss hat die Nachbarschaftshilfe Tegerntseer Tal am 09. Dezember die Helferinnen und Helfer zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein im Bräustüberl eingeladen. Möglich machte das Peter Hubert, der für die Ehrenamtlichen Brotzeitplatten und Getränke spendete.

Die Leiterin Frau Friedrich und die Einsatzkoordinatorin Frau Parzhuber-Hackner konnten sich so bei den Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement das ganze Jahr hindurch bedanken. Die Ehrenamtlichen fuhren das Jahr hindurch mit ihren eigenen PKWs über 18.000 km mit und für die Anfragenden aus dem Tegerntseer Tal. Es ging zum Arzt oder gemeinsam zum Einkaufen. Aber auch wird in manchem Fall nur so ein Friedhofsbesuch möglich gemacht. Außerdem gingen die Helferinnen und Helfer gemeinsam mit Hilfesuchenden Spazieren oder besuchten einsame Menschen. In gut 2000 Stunden halfen sie so bei alltäglichen Dingen, die nicht mehr alleine bewältigt werden können.

Frau Friedrich dankte dem Team des Bräustüberls und dem Geschäftsführer Peter Hubert für

den schönen Abend, den diese dem Helferkreis ermöglichten. Ein großer Dank galt auch den Helfenden dafür, dass diese in ihrer Freizeit Menschen das Leben erleichtern und Freude schenken. Und das seit nunmehr elf Jahren.

Falls auch Sie gerne Teil unseres Helferkreises werden möchten, aber auch wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich jederzeit gerne bei unserer Einsatzleiterin Frau Parzhuber-Hackner.

Nachbarschaftshilfe Tegerntseer Tal e.V.

Hochfeldstr. 27, 83684 Tegerntsee

Telefon: 08022/706563 oder 0151/41860632

info@nachbarschaftshilfe-tegerntseertal.de

www.nachbarschaftshilfe-tegerntseertal.de

Bankverbindung: DE45 7115 2570 0000 0760 00



Huber
RAUMAUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstraße 12 · 83703 Gmund · Tel. 08022/755 69
www.huber-derraumausstatter.de





vhs Zentrum im Tegernseer Tal

Ein Auszug unserer Angebote im Februar

Das gesamte Programm der vhs Oberland finden Sie jederzeit unter
www.vhs-oberland.de

Ein Jahrhundert Quantenmechanik	05.02. 18:30 Uhr
Gestalten mit Farben und Blattmetallen	06.02. 10:00 Uhr
Kochen: Evviva la pasta! Wir machen italienische Pasta	06.02. 17:00 Uhr
Sanfte Kräftigungsgymnastik	4x 06.02. 16:00 Uhr
Hatha Yoga kompakt am Wochenende	2x 06.02. 17:30 Uhr
Hutschachteln aus Karton nach historischem Vorbild	07.02. 09:00 Uhr
Yoga für Hüften und das Illiosacralgelenk *	07.02. 14:30 Uhr
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht *	09.02. 16:00 Uhr
Future Tech: 3D Druck für coole Köpfe, Gmund OberLab	10.02. 15:00 Uhr
Repair Café Waakirchen	12.02. 16:00 Uhr
Spanischstammtisch AMALaVIDA, Rottach, Tapas Bar	12.02. 19:00 Uhr
Kochen: Ayurveda Basics, Stärkung für Energie	14.02. 17:00 Uhr
Brasilianische Bewegungskunst: Capoeira für Erwachsene*5x	23.02. 20:20 Uhr
Café und PC – schnelle Hilfe für digitale Probleme *	24.02. 16:00 Uhr
Repair Café Gmund, OberLab	24.02. 17:00 Uhr
Kleinkindschwimmen 15 Monate bis 3 J., Hotel Alpensonne	5x 25.02. 11:00 Uhr
Kreative Lebensgestaltung - Intensivworkshop*	28.02. 10:30 Uhr
Englischstammtisch im „Rosser“, Rottach-Egern	02.03. 19:00 Uhr
Yogakinder am Tegernsee – Mit Spaß und Fantasie	
Hatha Yoga mit Flow am Morgen	10x 03.03. 08:30 Uhr
Aufmerksamkeit und Stressresilienz stärken	5x 03.03. 16:30 Uhr
Faszientraining/Fascial Fitness	10x 03.03. 18:30 Uhr
Yoga Nidra	8x 03.03. 19:00 Uhr

Ab März beginnen wieder unsere Sprachkurse!

Kurse mit * finden im vhs Standort Gmund, Münchner Straße 139/Rathausstraße 1 statt

Kontakt: 08024 4678960 (Mo – Fr 9:00 -12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr)
tegernsee@vhs-oberland.de, Max-Josef-Str.13, 83684, Tegernsee



„Tegernseer Mozart-Messe“ - eine Ersteinspielung

Im Rahmen der Vortragsreihe „Samstag um elf“ lädt der Altertums-Gauverein Tegernsee am Samstag, 7. Februar, um elf Uhr ins Museum Tegernseer Tal zur CD-Präsentation.

Wer erstmals von ihr hört oder die CD mit der Ersteinspielung (also eine echte Rarität) zur Hand nimmt, dürfte sich wundern - und dies zu Recht. „Eine Tegernseer Messe von Mozart? Nie gehört!“ Und Sie werden sich fragen, was es auf sich hat, wenn der Titel der CD auf eine Ihnen unbekannte Messkomposition des großen Wiener Meisters, auf nicht nur eine Nummer des Köchelverzeichnisses und noch dazu auf Tegernsee als Ort der Entstehung verweist. „Da stimmt doch was nicht!“ werden Sie vermuten. Doch! Was sollte daran nicht stimmen? Die Hörprobe erweist eindeutig: Klar, das ist Musik Mozarts; und im Booklet der CD ist auch glaubhaft

gemacht, dass das Werk in Tegernsee entstand, dass es sich also um eine Tegernseer Mozart-Messe handelt, wie es ja auch eine Linzer, eine Prager Sinfonie desselben Komponisten gibt.

Was die CD verspricht scheint offensichtlich wahr zu sein: Wo Mozart drauf steht, ist tatsächlich Mozart drin! D'accord? Nun ja, das ist nur so etwas, wie die halbe Wahrheit. Die ganze Wahrheit verrät aber auch die im umfangreichen Booklet abgedruckte kleine Geschichte „Eine göttliche Eingebung“ nicht.

Da müssen Freundinnen und Freunde der Musik des großen Wiener Klassikers sich am 7. Februar auf den Weg ins MUSEUM TEGERNSEER TAL machen, wo der im Wiesseer Ortsteil Abwinkl geborene Jurist und Verleger Rainer Leptihn das Geheimnis um das Werk - in Bild und Ton - lüften wird...

MIT NEUER

En  rgie

INS NEUE JAHR!

ewerk-tegernsee.de

e=werk
TEGERNSEE



Erfolgreiches Gebirgsschützenjahr 2025



Ein bisschen Premierenstimmung war in der gut besetzten Gebirgsschützenhütte anlässlich der Jahresversammlung schon zu spüren, was der neue Hauptmann Wolfgang Baier aber mit Bravour meisterte. Schließlich liegt das Gebirgsschützen-Gen in der Familie: Schon der unvergessene Vater Fredi Baier bekleidete als Hauptmann das einflussreiche Amt, gefolgt nach 16 Jahren und gleicher Amtszeit von Sohn Florian. Viel Prominenz konnte Wolfgang Baier begrüßen, darunter Landeshauptmann Martin Haberfellner und Gauhauptmann der Kompanie Waakirchen Martin Beilhack, ebenso Schützenkamerad Monsignore Pfarrer Walter Waldschütz, und die Talbürgermeister aus Tegernsee, Rottach-Egern und Kreuth.

Mit einem besonderen Applaus wurde Fördervereins-Chefin Hasi von Sigriz begrüßt, die auch noch einen stattlichen Zuschuss von 18.000 Euro ihrer Mitglieder beisteuerte.

Starker Beifall im Saal kam auf, als dass erst seit zwei Jahren aktive Neumitglied Dr. Florian Herrmann (54) Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten

und Medien, seinen 77-jährigen Vater vorstellte.



Seit 2024 ist Dr. Florian Herrmann (54), Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, ein sehr engagiertes aktives Mitglied bei den Gebirgsschützen. Scheint ansteckend zu wirken: Zur Freude von Hauptmann Wolfgang Baier trat nun auch dessen Vater, Professor Dr. Wolfgang Herrmann (77), Altpräsident der Technischen Universität München, ebenfalls als aktives Mitglied der Gebirgsschützen Kompanie Tegernsee bei.

Als weithin bekannter Alterspräsident der Technischen Universität in München wollte Professor Wolfgang Herrmann nun als aktives Neumitglied



die Gebirgsschützen Tegernsee verstärken. Neun verstorbene Schützenkameraden wurden betrauert, während 11 Neuzugänge die nunmehr 428 Mitglieder starke Kompanie ergänzen. „Wir haben ein sehr erfülltes Schützenjahr hinter uns“, berichtete Hauptmann Baier, was der 20-minütige Vortrag von Protokollführer Vinzenz Andeßner eindrucksvoll unterstrich. Als „Herr der Finanzen“ bewährte sich Zahlmeister Lenz Strohschneider wieder mal mit nachvollziehbaren Detailangaben. Sehen lassen konnten sich die Zahlen von Schützenmeister Stefan Limmer, der dringend bat, regelmäßig an den vorgeschriebenen Schießübungen teilzunehmen. So war es kein Wunder, daß nach dem Bericht von Revisor Helmut Stolte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft erfolgte. Landeshauptmann Haberfellner ehrte für besondere Verdienste Schütze Alfred Tegge mit Bronze. Von der Kompanie erhielten die Schützen Johann Breitsamer, Michael Gerlich, Christian Liebl, Alexander Tegge, Daniel Glasl und Florian Landenhammer die verdiente Bronze-Nadel, ebenso die Marketenderinnen Marlene Hagn, Elisabeth Erhardt und Magdalena Jennerwein. Höhepunkte im Jahresbericht des amtierenden Hauptmanns war das Ausrücken im März 2025 mit 130 Mann in die Residenz nach München, anlässlich der Einladung von Ministerpräsident Markus Söder zum Festakt 50 Jahre Alpenregion, „wo wir als Ehrenkompanie mit insgesamt 150 Mann ausgerückt sind“.

Mit 130 Mann war die Gebirgsschützenkompanie Tegernsee im Mai beim Patronatstag in Benediktbeuern dabei. Bei der Bundesgeneralversammlung in Flintsbach, erhielten Hannes Günther und Karl Hitzelberger höchste Auszeichnungen des Bundes Bayrischer Gebirgsschützen, während Ehrenhauptmann Florian Baier den seltenen Ehrenkrug des Landeshauptmanns bekam. Das jährliche Waldfest mit Feldmesse konnte am 22.7. bei Prachtwetter stattfinden, was unzählige Besucher anzog und ehrenamtlich vor allem von 130 Schützenfrauen und Marketenderinnen bewerkstelligt wurde. Dank galt auch den zahlreichen Spendern, ohne die ein derart reibungsloser Ablauf des Schützenjahres gar nicht bewerkstelligt werden könnte. „Unsere bürige Zusammenarbeit macht Spass“ bestätigte Oberleutnant Hannes Wiesner als Stellvertreter des Hauptmanns. Im Namen seiner Amtskollegen aus der Nachbarschaft brachte es Rottachs Bürgermeister Christian Köck in seinem Grußwort auf den Punkt: „Ihr habt nach wie vor die Bastion, auf die wir stolz sein können. Ihr macht es in sicherem Vertrauen auf unseren Glauben und habt einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung. Dafür möchte ich mich als scheidender Bürgermeister heute in freundschaftlicher Verbundenheit bedanken“. Die Ausrücketermine für 2026 stehen auf der Internetseite!

Text/Fotos: Ingrid Versen

GLASEREI MOSER 
Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasduschen
- › Ganzglasanlagen
- › Lackiertes Glas
- › Glasdächer
- › Glastreiwände
- › Spiegel nach Maß
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de



PK BAU
& Diamanttechnik GmbH
Maurer- & Betonbaumeister

Betonbohr- & Sägearbeiten
Maurer u. Betonbauarbeiten
Betoninstandsetzung

... geht ned, gibt's ned!

0160 470 48 58 · info@pk-bau.bayern



DER CHOR am Tegernsee e.V.



Wir sind DER CHOR am Tegernsee.

Gegründet 2023, proben wir regelmäßig in der Aula der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern. Unsere Schwerpunkte

liegen auf Pop, Swing und Spirituelles. Das konnte man erstmals auf dem Rottacher Weihnachtsmarkt im Dezember 2025 hören.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einer Schupperstunde vorbeizukommen.

Probentermin: immer mittwochs 19.00, in Schulferien keine Proben

Ort: Aula der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern, Kibflinger Str. 35

Chorleiter: Friedrich Stimmer
0171 / 3226752

instagramm: derchoramtegernsee.Alt

Ehrung langjähriger Leonhardifahrer

Im Rahmen der Zusammenkunft der Fuhrleute der Kreuther Leonhardifahrt konnte das Organisationskomitee drei Ehrungen vornehmen. Josef Bachmaier aus Rottach-Egern wurde für 40 Jahre Teilnahme an der Kreuther Leonhardifahrt geehrt. Anton Huber, ebenfalls aus

Rottach-Egern ist seit 25 Jahren als Fuhrmann dabei (konnte aber leider bei der Ehrung nicht dabei sein). Eine weitere Ehrung erhielt Mathias Erlacher aus Rottach-Egern, der nach 30 Jahren Brettelhupfer nun aufhört.



Josef Bachmaier (2.v.l.) und Mathias Erlacher (3.v.l.) mit den Mitgliedern des Organisationskomitee Jakob Meyer (1.v.l.), Martin Mehringer (2.v.r.) und Bürgermeister Sepp Bierschneider (1.v.r.).



Winner's Lounge 2026 mit vielfältigem Bühnenprogramm

Die Spielbank Bad Wiessee bietet auch im Jahr 2026 in Kooperation mit der Tegernseer Tal Tourismus GmbH ein abwechslungsreiches Programm aus Kabarett, Musik und Kultur

Neben Bar, Restaurant und Casino bietet die Spielbank Bad Wiessee auch 2026 ein abwechslungsreiches Musik- und Kabarettprogramm. Den Auftakt macht am 26. Februar der Kabarettist Django Asül mit seinem neuen Programm „Am Ende vorn“. Wer ihn kennt, weiß, dass er sich in seinem mittlerweile achten Soloprogramm mit den großen Themen unserer Zeit auseinandersetzt und mit pointierten Beobachtungen und bissigem Humor zum Nachdenken anregt. Am 23. April folgt ein musikalisches Highlight: Perlseer & Trovasur entführen das Publikum mit ihrem Programm „Music Travels“ auf eine Reise durch die musikalischen Welten Lateinamerikas – kombiniert mit alpenländischen Elementen. Am 7. Mai wird Stephan Zinner mit seinem Kabarettprogramm „Prachtexemplar“ die Bühne erobern. Der Schauspieler, Musiker und Kabarettist widmet sich in seiner Lesung auf humorvolle Weise dem Alltag zwischen Bühne, Baumarkt und Familie, musikalisch unterstützt von Maxi Pongratz und Matthias Meichelböck. Der Herbst bringt dann mit Sarah Brandhuber eine der charmantesten Kabarettistinnen Bayerns auf die Bühne: Am 22. Oktober präsentiert die Gewinnerin des bayerischen Dialektpreises ihr Programm „A scheena Schmarrn!“, in dem sie die Abgründe und Absurditäten des Alltags pointiert beleuchtet. Richtung Ende des Jahres erwartet das Publikum am 26. November noch ein ganz besonderes Highlight: Bettina Mittendorfer bringt Ludwig Thomas „Heilige Nacht“ auf die Bühne. In einer außergewöhnlichen Lesung verwandelt sie sich in alle Rollen der bayerischen Weihnachtsgeschichte und bringt mit viel Humor und Tiefgang die Legende von der Geburt Jesu in die Gegenwart. Musikalisch begleitet wird sie von Gertrud Sterling an der Harfe. Der krönende

Abschluss des Jahres folgt am 17. Dezember, wenn das Robert Probst Trio mit ihrem Programm „Tribute to Frank Sinatra“ den Glamour und Swing der großen Las Vegas-Ära zurückbringt. Mit Hits wie „My Way“ und „Fly Me to the Moon“ entführt Robert Probst das Publikum in die Welt des unvergessenen Frank Sinatra.

Mit der Eintrittskarte zu den Veranstaltungen erhalten Gäste ab 21 Jahren zusätzlich das kostenfreie Casino-Exklusiv-Angebot: VIP-Jetons im Wert von 4 €, ein Glas Haus-Prosecco und bei Verfügbarkeit ein Demospiel im Roulette (nach Ende des Bühnenprogramms). Der Einlass zu den Veranstaltungen startet um 18.30 Uhr. Tickets sind online unter spielbanken-bayern.de/events erhältlich.

Das Programm für 2026 auf einen Blick, Beginn jeweils 20 Uhr:

- 26. Februar: Django Asül
„Am Ende vorn“
- 23. April: Perlseer & Trovasur
„Music Travels“
- 07. Mai: Stephan Zinner
„Prachtexemplar“
- 22. Oktober: Sarah Brandhuber
„A scheena Schmarrn!“
- 26. November: Bettina Mittendorfer
„Heilige Nacht“
- 17. Dezember: Robert Probst Trio
„Tribute to Frank Sinatra“

Vorverkauf und Informationen

täglich ab 15.00 Uhr in der Spielbank Bad Wiessee unter Tel. +49 8022 98350 und www.spielbanken-bayern.de

Pressekontakt:

Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Claudia Mach,
Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee,
Tel. +49 8022 92738-67,
presseservice@tegernsee.com

Wir möchten Sie im Namen der Spielbank auf folgende Veranstaltung hinweisen: Am **Donnerstag, 26. Februar 2026**, kommt **Django Asül** mit sei-



nem Programm „**Am Ende vorn**“ in die Winner's Lounge nach Bad Wiessee.

Titel der Veranstaltung: Django Asül mit „Am Ende vorn“

Datum: 26.02.2026, 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: 35 €

Mit der Eintrittskarte erhalten Gäste ab 21 Jahren zusätzlich das kostenfreie Casino-Exklusiv-Angebot: VIP-Jetons im Wert von 4 €, ein Glas Haus-Prosecco und bei Verfügbarkeit ein Demospiel im Roulette (nach Ende des Bühnenprogramms).

Kartenvorbestellung und Sitzplatzauswahl auf www.spielbanken-bayern.de/shop.

Claudia Mach

In der Spielbank Bad Wiessee erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend mit Django Asül und seinem Programm „Am Ende vorn“. Seine Jah-rerückblicke sind längst Kult. So wie seine all-jährlichen Maibockreden im Hofbräuhaus längst legendär sind. Aber wenn Django Asül ein neues Bühnenprogramm zimmert, geht es nicht um das

alltägliche Kleinklein in Politik und Gesellschaft, sondern um die großen Themen. Aktuell zu sein reicht da bei weitem nicht. Er blickt nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern gerne auch mal auf das Woanders und Später. Sich selber treu bleiben und gleichzeitig sich konsequent weiterent-wickeln – das sind die Eckpfeiler seines Schaffens. Das ist er nicht mal so sehr sich selber, sondern seinem Publikum schuldig. Die Verantwortung wiegt mittlerweile schwer. Wer wie Django Asül Träger des Bayerischen Verdienstordens, des Bayerischen Kulturpreises und des Bayerischen Kabarettpreises ist, hat begriffen: Das Größte ist erledigt – jetzt geht es ans Eingemachte. Und zwar ohne Rücksicht auf Gewinne. Und das Publi-kum darf live dabei sein. Wem diese Ankündigung zu kryptisch ist, dem sei gesagt: Django Asüls mittlerweile achtens Soloprogramm kann es locker mit jedem Präzisionsgerät made in Germany mit-halten.

Freuen Sie sich auf zwei Stunden, in denen jeder Nebensatz das Zeug zum Hauptsatz hat.



Stephan Zinner



Django Asül

Copyright: © Manfred Huber



Großes Kino mit dem Inner Wheel Club Tegernsee und MaVia e.V. zum Orange Day in Kreuth-Weissach



Auf dem Bild von links nach rechts: Carmen Obermüller Betreiberin des Kinos in Kreuth-Weißbach, Bea Völmicke IWC, Mirjam Mihalovits IWC, Marion Güttler MaVia, Kirsten Röttgermann Präsidentin IWC 25/26, Gudrun Gallin MaVia e.V., Katja Streng IWC und Christiane Cremer MaVia e.V.

Kurz vor dem Orange Day am 25.11. zeigte der Inner Wheel Club Tegernsee zusammen mit MaVia e.V. in zwei Kinosälen den Film Hidden Figures. Drei Frauen mit dunkler Hautfarbe, die in den 60iger Jahren beispielhaftes für die NASA geleistet haben. Damit Frauen sich nicht verstecken müssen und gewaltfrei leben können, dafür möchte der Orange Day ein Zeichen setzen.

Der Inner Wheel Club Tegernsee hat bereits vor einiger Zeit eine Zusammenarbeit mit MaVia e.V. initiiert, damit der Verein auch im Landkreis Miesbach eine Stimme hat.

Über eine Spende in Höhe von 4000 € durfte sich der Verein freuen. Die Spenden kamen im Rahmen der Charterfeier zum 40-jährigen Bestehen des Inner Wheel Clubs Tegernsee und aus dem Kinoabend zusammen.

Ein großer Dank gilt der Kreissparkasse Mies-

bach-Tegernsee für ihre großzügige Unterstützung sowie Frau Carmen Obermüller, die das Kino in Kreuth-Weißbach mit viel Herzblut betreibt und die Sonderveranstaltung ermöglicht hat.

Mit den Spenden kann MaVia e.V. Frauen beraten, Kurse anbieten oder zum Beispiel die bereits bekannte Tütenaktion mit Inner Wheel finanzieren.

So kamen, wie am Kino Abend nicht nur Popcorn in die Tüte sondern am Samstag, den 29.11. in Holzkirchen, Miesbach und Rottach Egern Äpfel. Die Äpfel hierfür spendete die Markthalle Rottach Egern.

„Gewalt kommt uns nicht in die Tüte!“ ist das Motto von MaVia e.V. - zu erreichen unter 08025 9932000.



IWC Tegernsee in Holzkirchen

Foto: Maren Hurler

Anita Bierschneider
(Presse und Öffentlichkeitsarbeit)



Veranstaltungen in Rottach-Egern im Februar

Montags

13:30 Uhr Geführte Winterwanderung Tourist-Information Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35

Genießen Sie eine geführte Wanderung durch die zauberhafte verschneite Landschaft im Tegernsee Tal. Hinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden können. Für Unfälle oder eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen. Um bei der Winterwanderung flexibel in der Zielwahl zu bleiben, freuen wir uns über die Anreise mit eigenem PKW oder in Fahrgemeinschaften. Tickets: Online in der Tegernsee App – www.tegernsee.bayern und in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee. Treffpunkt: Tourist-Information Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35. (Seeforum). Preis: 10,00 €

Mittwochs

10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Schneeschuhwanderung Mautstelle Enterrottach, Enterrottach 10

Wechselnde Heimatführer: Rudi Hauptvogel | Willy Kravanja | Josef Meißbauer | Markus Zander Blauer Himmel, Pulverschnee und traumhafte Bergkulisse, das sind beste Voraussetzungen für eine Schneeschuhtour. Schnell gewöhnen Sie sich an das Tapsen im tiefen Schnee, bis es immer mehr Spaß macht und Sie eintauchen in die unberührte Winterlandschaft. Dabei erfahren Sie Wissenswertes zur sicheren Tourenwahl und dem Umgang mit den Schneeschuhen. Eine gute Kondition und Gesundheit sind Voraussetzung. Eine Einkehr in der Lukas-Alm stärken Sie sich. Bei zu wenig Schnee findet in Absprache mit der Gruppe eine Winterwanderung statt. Anforderung: Schneeschuhtour in ansteigendem Gelände, feste knöchelhohe Bergschuhe, Gamaschen, witterungsgemäße Kleidung im Zwiebellook (keine Wintermäntel), ggf. ein Wechselshirt, Getränk, gute Gesundheit. Je nach Wetterlage kann die Tour vom Heimatführer geändert werden. Teilnehmer: max. 10 Personen | Durchführungsgarantie ab 3 Personen | für Kinder ab 10 Jahren geeignet in Begleitung eines Erwachsenen. Dauer: ca. 4 Stunden. Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): 20,00 € pro Person für Schneeschuhe und Stöcke | 3,00 € Mautgebühren pro Auto | Parkplatzgebühr. Tickets: online über die Tegernsee App (www.tegernsee.bayern) und in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee Bitte beachten: Bitte halten Sie Ihr Ticket offline zur Verfügung, im Suttengebiet gibt es oft keinen Empfang! - Nähere Informationen: Sandra Kraft, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. +49 8022 92738-23 Treffpunkt: 10:00 Uhr Mautstelle Enterrottach, Valeppstr. 5, Rottach-Egern. Preis: 14,00 €

14:30 Uhr Führung im Museum Gossthaber Hof Museum im Gossthaberbhof, Feldstr. 16

Erleben Sie eine Reise in die Vergangenheit, in der das bäuerliche Leben und das der Fuhrleute im Vordergrund steht. In den Ausstellungsräumen im Erd- und Obergeschoß finden Sie eine Vielzahl von Kutschen und Wägen, Exponate des bäuerlichen Brauchtums und Einblicke in die Jagd. Tickets: Online in der Tegernsee App – www.tegernsee.bayern und in allen Tourist-Informationen.

Sonntag: 01.02.2026

11:00 Uhr Tanzen auch SOLO ohne Tanzpartner - „Let's Dance“ Villa Adolphine, Kißlingerstr. 24

Von den Basics bis zu echten Highlights – wir bringen Sie aufs Tanzparkett. Lernen Sie gemeinsam mit unserem professionellen AGENS PRO-AM® Team beliebte Tänze wie: Cha Cha Cha, Rumba, Jive, Langsamer Walzer, Tango, Quickstep, Discofox, Modern Dance, Salsa – und vieles mehr. Solo ohne Tanzpartner, Paare und Gruppen als Einzeltraining oder in der Gruppe für Beginner und Fortgeschrittene. Sie lernen bei uns Tanzen „Von der Pike auf“ mit Konzept, Spass und Motivation. Unser Tanz- & Trainingskonzept richtet sich auch an Kinder und Jugendliche. Trainingzeiten & Kursübersicht entnehmen Sie bitte der Website: www.agenspro-am.de/de/tegernsee. Anmeldung unter tegernsee@agenspro-am.de oder telefonisch unter +49 171 3195631. Preis: Von 29,00 € bis 98,00 €



Veranstaltungen

Montag: 02.02.2026

19:00 Uhr Englisch Stammtisch Gasthof zum Rosser, Nördl. Hauptstr. 26

English Stammtisch: Welcome to the ROSSER. Everybody who has a good command of English and native speakers are welcome! For details please contact Monika, Tel: +49 8022 6951. monikamai.1@gmx.de or vhs Zentrum im Tegernseer Tal, Tel.: +49 8024-4678960, tegernsee@vhs-oberland.de

Freitag: 06.02.2026

18:30 Uhr Jugendfasching der Rottacher Ortsvereine - Space Party Wallberger Vereinshütte, Valepper Str. 57

Für alle Faschingsfreunde zwischen 10 & 15 Jahren. Mit DJ Tom. Preis: 1,00 €

Samstag: 07.02.2026

14:00 Uhr SNOW PEAK FESTIVAL Wallberg Panorama-Restaurant, Wallbergstraße 32

Auf über 1.600 Metern Höhe verwandelt sich das Panoramarestaurant in eine glitzernde Partylocation mit Musik, Drinks und alpinem Flair. Das SNOW PEAK FESTIVAL bringt modernes Clubfeeling auf den Berg. Für den richtigen Beat sorgen Drumcomplex, Frank Sonic, Dist 42, George Townston, Lady Dee und Stev Dive – ein Line-up, das feinsten elektronischen Sound mit energiegeladenen Sets vereint. Die Anreise erfolgt bequem mit der Wallbergbahn – oben angekommen erwartet die Gäste ein herzliches Welcome-Getränk und ein unvergesslicher Tag über den Wolken. Das Festival findet von 14:00 bis 22:00 Uhr statt. Wichtiger Hinweis: Sollte die Bergbahn aufgrund von Sturm oder anderer höherer Gewalt nicht fahren können, muss die Veranstaltung leider abgesagt werden. Deine Tickets bleiben aber selbstverständlich gültig für den Ersatztermin – wir informieren dich rechtzeitig, sobald dieser feststeht. Eine Rückerstattung ist in diesem Fall nicht vorgesehen. Tickets gibt es über München Ticket. Preise von 75,00 € bis 125,00 €

Sonntag: 08.02.2026

13:33 Uhr Kinderfasching der Ortsvereine Wallberger Vereinshütte, Valepper Str. 57

Fröhliches Faschingstreiben für alle Faschings-Narrischen zwischen 0 und 99 Jahren. Für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt.

Freitag: 13.02.2026

19:00 Uhr Surreale - Sonambul - Die Kunst des Gedankenlesens Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35

Herzlich Willkommen in der surrealen Welt von Roman Maria von Thurau und Vivian, in dem Gedanken lesen möglich ist. Diese neue Show kombiniert handgezeichnete Visuals im Vintage Style mit den seltsamen Fähigkeiten der zwei Hellsehenden aus Berlin. In einem Dialog aus animierten Kurzfilmen und paranormalen Experimenten verbeugen sich die beiden Gedankenlesenden sowohl vor der Schönheit Berlins der Zwanziger Jahre als auch vor einer mystischen Kindheit in Brasilien. SURREAL ist ein überraschendes, traumhaftes und höchst luzides Erlebnis. Er, ganz Gentleman, ist mit einem obsessiven Interesse an den Wundern des Gehirns und allen Aspekten der geheimen Künste versehen. Sie, nicht ganz von dieser Welt, wuchs in Brasilien auf, wo ihre Grossmutter Dona Ellen sie in die Welt des Macumba und Candomblé einführte. Aus dem Berliner Untergrund der Cabarets kommend, brachte sie ihre letzte Produktion TRANCE auf die Theaterbühnen der Welt: von prestigeträchtigen Residenzen im Berliner Wintergarten und im Admiralspalast nach Bahrain, Kanada, Neu-Delhi und Singapur. Jeder Abend wird anders sein, denn alle Zuschauenden beeinflussen das Geschehen. Diese einzigartige Mischung aus paranormalen Gedankenexperimenten, Humor und blitzschnellen Zeichnungen wird sie um viele Fragen bereichern in die Nacht entlassen. Ist das nun echte Telepathie oder nur eine Illusion? Extravagante, bunte und leicht seltsame Gehirne sind bei diesem Benifzabend des Hilfswerks des LIONS Club amTegernsee höchst willkommen. Tickets gibt es über München Ticket. Preis: 27,00 €



Veranstaltungen

Samstag: 21.02.2026

15:00 Uhr HAPPY JUNGLE - Die kunterbunte Urwaldshow von Rodscha und Tom Seeforum Rottach-Egern, Nödl. Hauptstr. 35

Bei diesem ganz besonderen Konzert zeigen „Rodscha und Tom“ bekannte Szenen aus ihren erfolgreichsten Animationsfilmen. Ihr Publikum erkennt diese sofort von YouTube oder KIKA (ZDF) wieder. Live dazu spielen die beiden ihre mitreißenden Mitmachhits, so dass kein Bein mehr stehen bleiben kann. Doch ihre besten Freunde Artis, der Affe aus Afrika, Ze-Ra, das Rastazebra mit den regenbogenfarbenen Rastalocken und der kleine gemütliche Koala Karri bleiben dabei nicht nur auf der Leinwand. Die Kinder tauchen in die wunderbare Welt von „Rodscha und Tom“ ein und erleben in dieser grandiosen Live-Show ein Mitmach-Abenteuer der ganz besonderen Art. Es darf mitgesungen, getanzt, geklatscht und gerätselt werden. Jede Menge Spaß, Interaktion und eine starke Verbindung zum Publikum. Tickets gibt es über München Ticket. Preis: 25,00 €

Samstag, 28.02.2026

14:30 Uhr Tanzen auch SOLO ohne Tanzpartner - „Let's Dance“ Pfarrsaal des kath. Pfarrverbands Tegernsee-Egern-Kreuth, Seestr. 56

Von den Basics bis zu echten Highlights – wir bringen Sie aufs Tanzparkett. Lernen Sie gemeinsam mit unserem professionellen AGENS PRO-AM® Team beliebte Tänze wie: Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive, Langsamer Walzer, Tango, Quickstep, Discofox, Modern Dance, Salsa und vieles mehr. Solo ohne Tanzpartner, Paare und Gruppen als Einzeltraining oder in der Gruppe für Beginner und Fortgeschrittene. Sie lernen bei uns Tanzen „Von der Pike auf“ mit Konzept, Spass und Motivation. Unser Tanz- & Trainingskonzept richtet sich auch an Kinder und Jugendliche. Trainingszeiten & Kursübersicht entnehmen Sie bitte der Website: www.agenspro-am.de/de/tegernsee. Anmeldung unter tegernsee@agenspro-am.de oder telefonisch unter +49 171 3195631. Preis: Von 29,00 € bis 98,00 €

Sonntag: 01.03.2026

11:00 Uhr Tanzen auch SOLO ohne Tanzpartner - „Let's Dance“ Villa Adolphine, Kiblingerstr. 24

Von den Basics bis zu echten Highlights – wir bringen Sie aufs Tanzparkett. Lernen Sie gemeinsam mit unserem professionellen AGENS PRO-AM® Team beliebte Tänze wie: Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive, Langsamer Walzer, Tango, Quickstep, Discofox, Modern Dance, Salsa – und vieles mehr. Solo ohne Tanzpartner, Paare und Gruppen als Einzeltraining oder in der Gruppe für Beginner und Fortgeschrittene. Sie lernen bei uns Tanzen „Von der Pike auf“ mit Konzept, Spass und Motivation. Unser Tanz- & Trainingskonzept richtet sich auch an Kinder und Jugendliche. Trainingszeiten & Kursübersicht entnehmen Sie bitte der Website: www.agenspro-am.de/de/tegernsee. Anmeldung unter tegernsee@agenspro-am.de oder telefonisch unter +49 171 3195631. Preis: Von 29,00 € bis 98,00 €

Alle Termine auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen sowie genauere Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender.

Diesen und weitere Informationen gibt es in allen Tourist-Informationen rund um den See sowie unter www.tegernsee.com



Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Almhof , Oafach-Café, Enterrottach 1	5641	geöffnet Mi/Do/Fr von 11-17 Uhr BF: 04.03. bis 20.03.2026
Alpenwildpark , Restaurant-Café, Wallbergstr. 30	5832	Mo/Di/Mi/Do, Fr Feiertag offen
Altes Wallberghaus , Wallberg 2	7056979	Mo/Di, BF: 16.03. bis 02.04.2026
Angermaier , Restaurant Café, Berg 1	92860	Mo/Di, Feiertag offen
Bar Tranquilo , Südl. Hauptstr. 12	7055929	Mo
Bayernstube im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	Mi/Do Wegen Renovierung geschlossen vom 11.01. bis 26.02.2026
Berghotel Sutten , Berggaststätte, Sutten 34	1878800	
Billard-World , Bar, Pub, Internet, Südl. Hauptstr. 4	65239	Mo
Bistro 1 am See , Max-Joseph-Weg 1	9262580	Mo
Café Franzl , Seestr. 24	9152263	Di/Mi
Café-Konditorei Krupp , Seestr. 43	706479	kein Ruhetag
Café Max I. Joseph , Nördl. Hauptstr. 35	865544	Di/Mi
Catch , Club, Diskothek, Südl. Hauptstr. 2		geöffnet nur Fr/Sa
Confiserie Hagn , Café, Seestr. 80	673137	Mo/Di
Cristallo , Eiscafé, Georg-Hirth-Straße 1	673476	
Dorfschänke , Bistro, Nördl. Hauptstr. 1	2203	Sa/So
Egern 51 am See , Restaurant, Seestr. 51	0151/15017416	Di/Mi
Egerner Bucht im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	Wegen Renovierung geschlossen vom 11.01. bis 26.02.2026
Enothek am See , Bistro, Weinstube, Seestr. 23	273941	
Enzianhütte , Bayr. Restaurant, Kalkofen 3	5103	Di/Mi
Fährhütte , Weißbachtamm 50	188220	So/Mo/Di
Gourmetrestaurant Dichter Parkhotel Egerner Höfe		So/Mo/Di
Haubentaucher , Bistro, Cafe, Seestr. 30	6615704	So/Mo
Il Barcaiolo im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	Wegen Renovierung geschlossen vom 11.01. bis 26.02.2026
Kirschner Stuben , Restaurant, Seestr. 23a	273939	Di/Mi
Kramerei , Bistro, Seestr. 70	6659880	
Leo's Das Esszimmer , Pizzeria, Leo-Slezak-Str. 1	7055218	So/Mo
Leopold's , Bistro, Karl-Theodor-Str. 2a	6619858	Di/Mi
Macks'l , Restaurant – Bar, Nördl. Hauptstr. 1	6645240	Mi/Do
Malerwinkel , Restaurant Café, Überfahrtstr. 3	673570	kein Ruhetag
Mesner-Gütl , bayr. Wirtshaus, Seestr. 53	6655882	Mo/Di
Moni-Alm , Berggasthaus, Sutten 42	664154	Fr
Monte-Lago , Café, Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 18	65437	Mi
Nefeli , griechische Taverne, Nördl. Hauptstr. 30	9153779	
Moe's Döner & Pizza , Nördl. Hauptstr. 32	0176/76886091	
Postillion , Restaurant, Nördl. Hauptstr. 19	704640	Mo/Di
Quantum , Bar, Club, Nördl. Hauptstr. 3	662668	geöffnet: Fr/Sa/Di



Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Stefans Wohnzimmer , Seestr. 59	67576	Mo/Di
Tagesbar Stachus 27 , Bar, Nörtl. Hauptstr. 27	6617220	So
Tremmel , Café, Mittagstisch, Südl. Hauptstr. 26	67231	So/Mo, BF: 12.01. bis 04.02.2026
Überfahrt Gourmetrestaurant , Überfahrtstr.	6690	So/Mo Wegen Renovierung geschlossen vom 11.01. bis 26.02.2026
Viet Cuisine , Vietnamesische, Nörtl. Hauptstr. 27	9254568	Mo
Voithof zum Zotzn , Gasthaus, Weinstube, Feldstr. 9	2999	Di/Mi
Wallbergmoos , Café, Gaststätte	5638	Mi/Do
Wallberg-Panorama-Restaurant , Wallberg 1	6800	kein Ruhetag, BF: 16.03. bis 02.04.2026
Weber , Restaurant, Seestr. 4a	2719216	kein Ruhetag/durchgehende Küche von 12-22 Uhr
Weinstube , Nörtl. Hauptstr. 6	26668	So/Mo
Zum Rosser , Gaststätte, Nörtl. Hauptstraße 25	24064	Do

Ausflugsgaststätten, Berghütten und Almen:

Bodenschneidhaus , Berggasthaus	0172/8502147	
Erzherzog-Johann-Klaus	0043/664/4217659	geschlossen
Forsthaus Valepp , Berggasthaus, über Moni-Alm	08026/7809580	geschlossen bis 01.05.2026
Galaun , Berggasthof Riederstein	08022/273022	Di
Jagahütte , Berggasthaus	08026/925155	
Kaiserhaus , Berggasthaus, über Kramsach (Tirol)	0043/53315271	Mai bis Nov. geöffnet, Di
Lukasalm , Berggaststätte, Suttan 44	67760	Mo/Di, Feiertag offen
Wildbachhütte , Berggaststätte, Suttan 32	7044633	Mi/Do

Angaben ohne Gewähr - BF = Betriebsferien



Bachmairweg 23 | 83700 Rottach-Weißbach

Tel. 0 80 22 / 57 24 | Fax 0 80 22 / 58 88 | www.meggendorfer.org



Kath. Pfarrverband Tegernsee – Egern – Kreuth



Pfarrbüro Tegernsee: Seestr. 23, 83684 Tegernsee, Tel. 08022/4640

Bürozeiten: Mo. 15.30-17.30 Uhr; Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro Egern: Seestraße 55, 83700 Rottach-Egern, Tel. 08022/92760

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00-12.00 Uhr; Do. 15.30-17.30 Uhr

Internet: www.pv-tegernsee-egern-kreuth.de

Seelsorgeteam: Msgr. Walter Waldschütz, Pfarrer und PV-Leiter; Markus Kocher, Seelsorgemithilfe; Maria Thanbichler, Pastoralreferentin; Johannes Mehringer, Gemeindeferent

Im Februar gilt grundsätzlich folgende Gottesdienstordnung:

Werktagsmessen:

Dienstag	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Quirin Tegernsee
Mittwoch	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Donnerstag	18.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth
Freitag	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern

Rosenkranz Gebet/Beichtgelegenheit:

Montag	16.00 Uhr	St. Quirin Tegernsee (von Oktober bis Juli)
Freitag	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern – Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	St. Laurentius Egern – Beichtgelegenheit
Samstag	18.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth – Rosenkranz
Sonntag	17.30 Uhr	St. Quirin Tegernsee – Beichtgelegenheit

Vorabend- und Sonntagsmessen:

Samstag	18.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Samstag	19.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth (Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat)
Sonntag	9.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth (1., 3. 4. und 5. Sonntag im Monat)
Sonntag	9.00 Uhr	Glashütte Maria Heimsuchung (2. Sonntag im Monat)
Sonntag	9.30 Uhr	St. Laurentius Egern (Wortgottesfeier/ bisweilen Hl. Messe)
Sonntag	11.00 Uhr	St. Quirin Tegernsee
Sonntag	11.30 Uhr	Heilig Kreuz Wallberg
Sonntag	18.00 Uhr	St. Quirin Tegernsee

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kirchenanzeiger, der Tagespresse oder der Homepage www.pv-tek.de.

Sonntag, 01.02.2026

9.00 Uhr	St. Leonhard - Kreuth – Heilige Messe zu Maria Lichtmess mit Kinderelement, Kerzenssegnung und Ehrung der langjährigen Mitglieder des Kirchenchors Kreuth
9.30 Uhr	St. Laurentius - Egern – Heilige
10.00 Uhr	Egern Alter Pfarrhof – Kleinkindergottesdienst
11.00 Uhr	St. Quirin Pfarrkirche – Heilige Messe
11.15 Uhr	Mariä Heimsuchung - Glashütte – „Innehalten zum sonntäglichen Gebet“
17.30 Uhr	St. Quirin Pfarrkirche – Beichtgelegenheit



Kirchenmitteilungen

18.00 Uhr St. Quirinus Pfarrkirche – Heilige Messe - Pfarrgottesdienst zu Maria Lichtmess mit Kinderelement und Kerzensegnung

Dienstag, 03.02.2026

17.00 Uhr St. Quirinus Pfarrkirche – Heilige Messe mit Blasiussegen

Mittwoch, 04.02.2026

16.00 Uhr St. Laurentius - Egern – Heilige Messe mit Blasiussegen

Donnerstag, 05.02.2026

18.00 Uhr St. Leonhard - Kreuth – Heilige Messe mit Blasiussegen

Sonntag, 08.02.2026

10.00 Uhr Pfarrsaal Kreuth – Kleinkindergottesdienst

Mittwoch, 18.02.2026 – Aschermittwoch

10.30 Uhr Seniorenzentrum „Der Schwaighof“ – Wortgottesfeier

16.00 Uhr St. Laurentius - Egern – Heilige Messe - Familiengottesdienst zum Aschermittwoch

19.00 Uhr St. Quirinus Pfarrkirche – Hl. Messe mit Aschenauflegung

Freitag, 20.02.2026

15.15 Uhr St. Laurentius - Egern – Kreuzwegandacht

16.00 Uhr St. Quirinus Pfarrkirche – Kreuzwegandacht

Freitag, 27.02.2026

15.15 Uhr St. Laurentius - Egern – Kreuzwegandacht

16.00 Uhr St. Quirinus Pfarrkirche – Kreuzwegandacht

Samstag, 28.02.2026

18.00 Uhr St. Laurentius - Egern – Vorabendmesse - Familiengottesdienst, 1. Weggottesdienst zur EKO-Vorbereitung

Gottesdienste für Familien in St. Laurentius Egern im Februar

Sonntag, 01.02.26

10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim in Rottach-Egern

Aschermittwoch, 18.02.26

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Aschenauflegung in der Kirche

Samstag, 28.02.26

18.00 Uhr Familiengottesdienst, zugleich 1. Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

Osterfreizeit

Auch dieses Jahr gibt es im Pfarrverband Tegernsee-Egern-Kreuth wieder eine Osterfreizeit.

Termin: Ostermontag, 6. April bis Freitag, 10. April 2026

Ort: Arta Terme, Friaul, Italien

Unterkunft: Europäische Begegnungsstätte Villa Belvedere (ehemaliges Hotel)

Zielgruppe: ab der Erstkommunion bis einschließlich 13 Jahre, Ministranten auch mit höherem Alter

Anmeldeschluss: Sonntag, 22. März 2026

Teilnehmerbeitrag: 140,00 € pro Person, für Ministranten 40,00 € Ermäßigung

Aufgrund von Zuschüssen kann die Freizeit sehr kostengünstig angeboten werden.



Kirchenmitteilungen

Im Teilnehmerbeitrag sind sämtliche Kosten für Übernachtung, Busfahrt, Essen und Betreuung enthalten.

Näheres ist auf der Homepage des Pfarrverbands Tegernsee-Egern-Kreuth zu erfahren:
www.pv-tek.de

Dort sind für die Anmeldung auch das Anmeldeformular und der Auskunftsbogen zu finden.

Das Freizeitteam freut sich auf eine schöne Freizeit mit vielen netten Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

Maria Thanbichler, Pastoralreferentin

Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas

> Seit dem 1. September 2025 im Saal der Zeugen Jehovas in Miesbach <

Oskar-von-Miller-Str. 22, 83714 Miesbach, Telefon: 08022/9829780

Jeweils dienstags um 19 Uhr und samstags um 10 Uhr, in Präsenz.

Für eine Teilnahme per Videokonferenz: Kontaktanfrage über www.jw.org

Und zu folgenden Vortragsthemen laden wir ein:

- 31.01. Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?**
- 07.02. „Eine besonders kostbare Perle“ - habe ich sie gefunden?**
- 14.02. Das Leben so sehen, wie Gott es sieht**
- 21.02. Was gibt meinem Leben Sinn?**
- 28.02. „Ein weises Herz bekommen“ - wie?**



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 08022/93016



Herzlich Willkommen

in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Tegernseer Tal

Gerne informieren wir über unsere **Gottesdienste**
und **Veranstaltungen** rund um den See:



Internet



Facebook



Instagram

www.tegernseertal-evangelisch.de

Persönlich erreichen Sie uns mit Ihren
Anliegen und Fragen:

Evang.-Luth. Pfarramt Tegernseer Tal
Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4430, Fax 08022-4123
pfarramt.tegernsee@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Gesundheit. Unser Anspruch. Persönliche Medizin für gesunde Lebenszeit.

Hausärztliche Versorgung • Komplementärmedizin • Orthopädie
Longevity • Ernährungsberatung • Physiotherapie • Yoga
Sport & Bewegung • Dermatherapie • Massagen & Bäder
Regelmäßige Vorträge & Events rund um Gesundheit & Vitalität

i 10. März, ab 18.00 Uhr, Themenabend "Rückengesundheit"



Online mehr
erfahren &
Termine
buchen!

MedVital GmbH & Co. KG, Perronstraße 7-9, 83684 Tegernsee
+49 (0)8022 / 9254 - 101 | medizin@medvital-residenz.de | www.medvital-residenz.de

OPTIK EBNER
T E G E R N S E E

Ihre neue Adresse für entspanntes Sehen
und modisches Aussehen.

40 Jahre Familientradition in Partnerschaft
mit ZEISS – jetzt auch am Tegernsee 

Wir freuen uns auf Sie!

Stefanie Ebner – Augenoptikmeisterin & Inhaberin
Wiesseer Str. 2, 83700 Weißbach/Kreuth
Telefon: 08022-704710, info@optik-ebner.com

Neugründung

ELEKTROTECHNIK DORN



Maximilian Dorn, Gmund am Tegernsee

0152/22945323

info@elektrotechnikdorn.de



Notdienste

Notrufe: * = ohne Vorwahl

- **Polizei** 110*
 - **Feuerwehr** 112*
 - **Rettungsleitstelle** 112*
- (nur für NOTFÄLLE)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(abends/nachts/Wochenende) 116 117*

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

(rund um die Uhr) 08026/389292

Kreis Krankenhaus Agatharied 08026/3930

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst

(für dringende seelsorgl. Notfälle) 0174/7744952

Krisendienst Psychatrie 0180/6553000

wohnnaher Hilfe in seelischer Not tägl. 9-24 Uhr

Pflegestützpunkt des Landkreis Miesbach

(Ansprechpartner für Fragen zum Thema „Pflege“)

Stadtplatz 2, Miesbach 08025/7044430

pflegestuetzpunkt@lra-mb.bayern.de

www.pflegestuetzpunkt-miesbach.de

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.

ausgebildete Helfer/Innen für die ehrenamtliche

Begleitung schwerstkranker und sterbender

Angehöriger 08024/4779855

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstr. 9,

83704 Miesbach 08025/2825-0

Johanniter-Unfall-Hilfe, Kreuth-Weissach,

Hammerschmiedstr. 3 a 08022/5400

MKT-Krankentransport OHG

Leitstelle (24 Stunden) 089/19218

CARITAS-Fachambulanz f. Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag, 17.30 Uhr,

Nördliche Hauptstraße 19 in Rottach-Egern,

Kontakt/Einzelgespräche 08025/280660

Anonyme Alkoholiker

Treffen jeden Freitag um 19.30 Uhr

im Bürgerstüberl in Bad Wiessee, Seestr. 8

Weisser Ring Miesbach

Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat

geworden sind 0151/55164840

Kreuzbund-Diözesanverband München und Freising e.V.

(Selbsthilfeorganisation für Alkoholabhängige und Angehörige),

Treffen jeden Dienstag, 19.45 Uhr

in Rottach-Egern, Südl. Hauptstr. 19, 2. Stock,

Caritas-Beratungszentrum.

Kontakt: Gerdi Hahn 08022/26568

und Rudi Killer 08025/1728

E-Werk Tegernsee

(24-Stunden-Bereitschaft) 08022/183-0

Tegernseer Energiegesellschaft mbH & Co. KG

(24-Stunden-Bereitschaft) 08022/10116

Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Miesbach

Salzweg 4, 83714 Miesbach

Tel. 08025/700121, Fax 08025/700122

Zur Terminvereinbarung rufen Sie uns einfach

an unter der Telefonnummer 08025/700121





Apotheken-Notdienst

Februar 2026

- | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Spitzweg, Miesbach | 10. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 20. Alte Hof, Bad Tölz |
| 2. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 11. Alte Stadt, Miesbach | 21. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 3. Löwen, Waakirchen | 12. Spitzweg, Miesbach | 22. Kloster, Tegernsee |
| 4. Kur, Schliersee | 13. Kristall, Rottach-Egern | 23. Center, Bad Tölz |
| 5. Neue Hof, Bad Tölz | 14. Kloster, Fischbachau | 24. Wallberg, Rottach-Egern |
| 6. Marien, Gmund | 15. Kur, Schliersee | 25. Alte Hof, Bad Tölz |
| 7. Seemüller, Hausham | 16. Seemüller, Hausham | 26. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 8. Sonnen, Hausham | 17. Sonnen, Hausham | 27. Alte Stadt, Miesbach |
| 9. Seemüller, Schliersee | 18. Marien, Gmund | 28. Kristall, Rottach-Egern |
| | 19. Kristall, Rottach-Egern | |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.



Zahnarzt-Notdienst

Ab 2026 steht keine Übersicht der Zahnarzt-Notdienst-Praxen mehr zur Verfügung, damit die Daten stets aktuell sind.

Die jeweilige Notdienst-Praxis erfahren Sie hier:

www.notdienst-zahn.de

Notdienst-Hotline: 0180 590 80 08

Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen

 **112 Feuerwehr /
Rettungsdienst**

Notarzt, Notfall- Berg- Höhlen- und Wasserrettung

 **110 Polizei**

Herausgeber: Gemeinde Rottach-Egern
1. Bürgermeister Christian Köck,
Rathaus, Nördl. Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern
Redaktion: Ingrid Versen, Tel. 08022/8060
Altwiesseer Weg 6, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@ingrid-versen.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Impressum:

Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Mobil 0177/4474907, E-Mail: ibismedia@ida-schmid.de
Druck: Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Weißbach
Tel. 08022/24815, Fax 08022/24215
www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de
Auflage: 4.600 Stück

Redaktionsschluß für die Ausgabe März 2026: Samstag, 14.2.2026

Beiträge sind ausschließlich an die Redaktion zu senden. Keine Beiträge direkt an die Druckerei!
Bitte beachten: keine Beiträge über 1 DIN A4-Seite (1 ½-zeilig) einreichen, da sonst Kürzung nötig!



DAS TEGERNSEE |



*Auszeit
hoch über
dem Tegernsee
verschenken*



Verschenken Sie mit den DAS TEGERNSEE | Gutscheinen eine unvergleichlich schöne Zeit in einer der fünf Wohnwelten, im DER PANORAMA SPA oder in den Genusswelten.



Weitere Informationen unter: www.dastegernsee.de/de/gutscheine

DAS TEGERNSEE | Neureuthstr. 23 | 83684 Tegernsee

+49 (0) 8022 182 570 | reservierung@dastegernsee.de





ERFOLGREICHER IMMOBILIENVERKAUF

Referenzobjekte rund um den Tegernsee

FILIALE ROTTACH-EGERN

+ 49 (0)8022 981 31 0
tegerensee@mrlodge.de

Ulrich-Stöckl-Str. 11
83700 Rottach-Egern

 MR. LODGE

HAUPTSITZ MÜNCHEN

+49 (0)89 340 823 0
info@mrlodge.de

Prinz-Ludwig-Str. 7
80333 München

IHR PARTNER FÜR MÖBLIERTE VERMIETUNG UND IMMOBILIENVERKAUF IN MÜNCHEN UND AM TEGERNSEE